



**Weme gepackt und in das Zimmer eingesperrt. Als die Polizei erschien, erklärte der Altenläter, er habe nur zufälligerweise mit dem Taschentuch das Messer aus der Tasche gezogen und es habe nur so geklitten, als ob er stechen wolle; später sagte er aus, er habe den Eigentümer nur durch einladen wollen.**

Die Berliner Börse verlor fest im Anschluß an Wien, wo die deutsche Thronrede günstig wirkte, es mangelte ihr jedoch an der üblichen Rangordnung und so gingen später namentlich Bonzen und Bergwerke wieder zurück. Von Bergwerken waren überhaupt nur Rohstoffen von Anfang an etwas höher, während Buchmärkte auf ungünstige Versuche über den Jahresabschluß recht matt waren. Von Eisenbahnen deutlich höher bezahlt, von schweizerischen Gotthardbahn lediglich und besser, böhmische Bahnen weiter. Deutliche Renditen wenig verändert, ebenso Schiffahrtsabteilungen. Im letzten Grade blieb die Borse abgebrüht und kundlos. Am Nachtheitsfehler hatte zwar die getreue Rauheit etwas nachgelassen, doch über die Stimmung sowohl für fehlerverbindliche wie für Dividendenpapiere jetzt. Aktienpreisindex 2% Prozent Nachfrage behauptet — Wetter: Schluß, Dürwind.

**W**attier. Verlusten (Gebühren, Weizen vor Juli 20,80, vor Mai 14,60, 21,10, Getreide, Hirse und Mais vor Juli 26,50, vor Januar-April 44,75, manchmal vor Juli 20,00, vor Januar-April 22,25, etc.

Leben, verlorenen Bericht) Weinen und Nicht träge, Werke und  
Worte sind sehr wenig. Schätzungen des Schreiber: Weinen ruhig, Werke  
heute - Dienstag: Einmal.

### Certifices und Zärtliches.

— Er Röntgenstein Prinz Friedrich August beeindruckte  
durch seine photographische Ausstellung der Arbeiten von Carl Röntgen,  
in Dresden 1896 mit seinem Gedächtnis um Einschlüsse darüber zu be-  
haupten.

— Die im evangelischen Staatsministerium befindliche Weinböhla bei Weissenburg den Neuantrag auf die allgemeine Kirchenstiftung bewilligt. Die Kirche wird jeden Sonntag in allen evangelisch-lutherischen Städten des Landes geöffnet. Die heilige Messe entspricht dem Kanzelredner nicht mehr, denn die Gemeinde ist auf rund 3000 Leute gewachsen. Die gegenwärtige Kirche führtt zum Thron noch aus dem 14. Jahrhundert. Der Neubau der Kirche fällt der Gemeinde schwer, da sie außerdem ein neues Pfarrhaus zu bauen hat. Schmerz hat sie einen Schulneubau einzurichten, endlich ist noch eine alte Schmiede abzubrechen. Alles dies allein zu rechnen macht die Gemeinde nicht im Stande.

erichtungen in die Abendzeit nach im Grunde. — Weitern Abend 6 Uhr stand vom Schloßplatz aus die Elektrizitätsgesellschaften elektrischen Städtegruppen unter Theilnahme des Betriebsvereinigen Behörden, welche die Erlaubnisse und Nutzrechte zu ertheilen haben, sloss. Heute beginnt die elektrische Straßenbahn ihren regelmäßigen Betrieb. Von Mitternacht steht man von 6 Uhr bis 10 Uhr Worms und 8.30 bis 10.30 Nachtm. alle 10 Minuten, von 10 Worm. bis 8.30 Nachtm. alle 15 Minuten, von 10.30 bis 11.45 Nachtm. alle 15 Minuten und 12.30 Nachtm., vom Schloßplatz, von 6.30 bis 10.30 Worm. und 8.30 bis 10.30 Nachtm. alle 10 Minuten, von 10.30 Worm. bis 8.30 Nachtm. alle 6 Minuten, von 10.30 bis 11.30 Nachtm. alle 15 Minuten. — Der Fahrtpreis ist 20 Pf. vom Schloßplatz bis Plateau, Theilweise zu 10 Pfennigen sind Schloßplatz-Fahrt, aber

Witz: Theilnehmern zu 10 Penningen und Schauspiel-Sapberg, Sachsenplatz-Schubertstrasse (Weines Schloß) Bürgerhospital-Plateau, v. der Feuerwehr-Vorstadt, zu 15 Penningen: Schlossplatz-Schubertstrasse (Weines Schloß), Sachsenplatz-Vielerwitz. Um einen passsächeren und schnelleren Vertrieb zu ermöglichen, soll bis auf Weiteres, entgegen den bisherigen Bestimmungen, nur an bestimmten, durch Haltestellentafeln kenntlich gemachten Punkten, deren Vermehrung oder Veränderung die Verwaltung sich vorbehält, gehalten werden. Ferner ist die vordere Plattform des Motorwagens auf beiden Seiten verpflichtet, bei dem Anhängerwagen außerdem auch die linke hintere Seite. Bei der gestern Nachmittag 6 Uhr vom Schlossplatz aus stattgefundenen Eröffnungsfahrt waren anwesend Herr Oberbürgermeister Dr. Stübel, Herr Geh. Reg. Rath Amtshauptmann v. Lützen, Herr Rath Röge, Reg. Rath Sieboldt, Reg. Rath Röttig, Reg. Richter Dr. Hallbauer und Dr. Wengler, Oberpolizeipräsident Hölle, Oberbaudirektor Lehmann, Oberpostdirektor Grüver, Pöhlitz, v. Albedyll, die Stadträthe Kubu, Weglich, Bergand, Henckel, Hollstein, Wagner, Richter Adam und die Stadtverordneten Biebowitzer Postath, Dr. Tietzel, Rechtsanwalt Schubert, Richter, die Gemeindevorstände Bantius von Plauenitz und Weigert von Voigtswitz sowie einige der letzten Gemeinderäthe aus diesen Ortschaften. Sie haben ganz anständig von statten und lange man auch 2 Minuten auf dem Schillerplatz an. An der Fahrt beteiligten sich 5 elektrische Wagen. Zu dem Schillerplatz überreichte eine kleine Blauenkunst der Tiefstinton einen Rosenstrauß. Hierauf verzögerte man sich in den großen Glaskabinen des Schillergartens und nahm an den Tischen Platz, um einen trefflich abwechslungen freien Abend einzunehmen. Gleich zuerst erging Herr Oberbürgermeister Dr. Stübel das Wort und gab den Gedanken Ausdruck, die innerhalb der Stadtvertretung sich für die elektrische Kraftverteilung fundgegeben. Es habe geistigen, als ob jettens des Ratha der Eröffnung des elektrischen Betriebes entgegengestellt würden sei. Allein dies sei nur im wogamen Interesse der Einwohnervertretung geschrieben, welches von der fossilischen Stromleitung fernzuhalten erachtet wurde. Es sei aber nun eine für die Zukunft gewiss mögliche Vereinigung angebahnt worden und es bringe dem neuen Unternehmen die eufreitigsten Glückwünsche der Stadt dar, die eine Verbindung schaffe zwischen Dresden, Plauenitz und Voigtswitz. Der neuen Linie Schlossplatz-Schillerplatz bringe er ein doppeltes Hoch. Der Vorsthende des Aufsichtsrathes Herr Rechtsanwalt Georg Schubert gab eine Relapsurzession der vielen Schauzugsgäste, welche bis zum heutigen Tage zu bestätigen waren. Man habe mit vielen Behörden verhandeln müssen und selbstverständlich hätte das einen unumgänglichen Unterhalt veranlaßt. Jedoch heute sei das auf's Schönste geordnet und die beobachteten Unbilligkeiten der Behörden hätten sich in einem schönen Ranz verklungen, welcher dem heutigen Feier die höhere Weise gebe. Sein Trinkspruch gelte den sämtlichen Behörden, von denen er hoffentlich keine vergeßen habe. Herr Richter Stroher ergreift das Glas und spricht die Hoffnung aus, das neue Kind so auszutilden, daß es der Deutschen Straßenbahn am Ehre gerechte und zieht dem Gedenken Ausdruck, daß dem heutigen Gesamttagesscheine bald auf Wunsch der Bevölkerung weitere nachfolgen werden. Sein Hoch sei denn schönen Dresden und seiner schönen Umgebung. Er v. Heriburg stachte auf den Segen der Christenheit Gemeindevorstand Bantius auf das gute Einvernehmen mit der Stadt. Dr. Hallbauer auf das Gedachten der Gesellschaft, Fechttechnik. Eine ab Vertretter der Sächs. Löwen, Tammschiffahrt auf ein freundliches Zusammengehen der Konkurrenz, Hofrat Dr. Siebold auf das Gedachten des elektrischen Kraftbetriebes, Oberpostdirektor Hölle auf Herrn Direktor Stöhr, Bantier

Bolm's auf die Firma Siemens u. Halske und deren Ingenieure reiche.  
— Die allgemeine Wiener Medizinische Zeitung schreibt:  
Die jüngst stattgefundene Distanz-Radwettfahrt Wien-Berlin verdient nicht bloss von sportlichem, sondern auch von rein medizinischem Standpunkte eine gewisse Beachtung. Die Leistung des Siegers, der bekanntlich in 31 Stunden 21½ Stunden eine 782 Kilometer lange Strecke zurücklegte, zu welchem Verlust er 110.000 Tritte verhwendig hatte, deutet auf eine Anspannungsfauligkeit der motorischen Muskulatur, deren weiteres Studium für die Physiologie sicher erträgliche Folgen erwarten läßt; denn die intensive, nahezu ununterbrochene Anstrengung der Muskeln und der sie innervierenden Theile des Central-Nervensystems durch einen so langen Zeitraum dürfte bei systematischer physiologischer Erforschung der hierbei in Fragen kommenden Vorgänge, insbesondere des Stoffwechsels &c., geeignet sein, neues Licht in die Lehre von der Muskelarbeit und der Ermüdung zu bringen. Auch wäre es interessant, zu erfahren, ob und welche Folgen solche Variablen auf den Gesamtorganismus auszuüben im Stande sind. Solche Untersuchungen wären für die weitere Entwicklung dieses Sports von Wichtigkeit wären, könnten um so leichter und sicherer ausgeführt werden, als zu die betreffenden Personen schon Monate vorher einer eingehenden ärztlichen Beobachtung leicht zugänglich sind. Sport und Wissenschaft schließen sich gegenseitig nicht aus, sie können und würden einander fördern. — Von einzelnen Teilnehmern an der Fahrt erhalten wir noch folgende Nachrichten: So schreibt Herr Emil Dotting von hier: Ich kam mit Behnmann-Schwerin, dem Sieger vom vorjährigen 500 Kilometer-Rennen, 6.40 früh zum Starten. Die Straße hinter Gloriendorf war ungefähr 25-30 Kilom. sehr gut, aber dann ging es bei einer furchtbaren Dämme in die Berge. Nachdem wir ca. 80 Kilom. zurückgelegt, kam auf einmal der Meisterfahrer August Lege mit

der Schlimmster angefaust und ging bei uns vorbei. Jedoch nach einer Fahrt von ungefähr 150 Km. bei Igau war Lebe so erstickt, daß er eine Pause machen mußte. Wir lagen uns sofort, daß z. jedenfalls das Tempo nicht aushalten würde und so war es auch. In Jungbunzlau mußte Lebe die Fahrt vollständig aufzubieben. Warum überhaupt nicht mehr Bewerber das Ziel erreicht haben, will ich mit einigen Angaben erklären. Wir hatten von Wien weg mit bestigem Gegenwind zu kämpfen. Donnerstag Nachmittag 6 Uhr zog ein Gewitter auf, begleitet von einem orkanartigen Sturm und mit Strömen wie bei einem Wollensbruch. Man brachte das Rad kaum von der Stelle, während die eingeschlagenen Sieger, wie Sorge, Hölzer, überhaupt die Fahrt, welchezeitig vom Start abgezogen worden waren, noch so weghielten. Ich war bis auf die Houï durchnäht und kam Donnerstag Nachts 10 Uhr in Kolín an. Dort habe ich mir erst die Sachen auf dem Leibe trocknen lassen und fuhr um 4 Uhr morgens nach Nürnberg. Vom Winter Kolín hatte ich das Reck, mich nach Böhmisches Brod, ziemlich bis nach Prag zu verirrt. Infolge des Gewitters hatten die Posten ihre Blaue verlassen. Zeichen waren auch nicht da und so war ich einigen isolaten Bladerbüren gefolgt. Unterwegs fragte ich mehrere Male, erhielt aber nur tschechische Antworten; auch die Ortsnamen sind tschechisch geschrieben. Mein Umweg belief sich auf über 100 Km. 80 Km. vor Berlin passierte es uns nun nochmals, um Wege abzulommen nach Ulzen. An einer Straßenverzweigung stand weder ein Posten noch eine Tafel. So mußte ich mein Rad durch eine Sandwüste nach Böhmen schieben. Ich war dadurch erst über 11, der das Ziel am Steuerhaus passierte. Ich glaube, daß ich stanzt werde.

— Ein Nachtrag. Interessant zeigte sich der Verkehr am

— Ein Nachtrag. Intervenant zeigte mir der Bericht am Bahnhofsende im Telegraphenamt. Boten von Geborden, Zeitungen und allen Poststellen trafen sich im Schalterzimmer, um

arbe, der zu der Uniform des Infanterieregiments Herzog Friedrich Wilhelm von Braunschweig das Orangeband des Schwarzen Adlers angelegt hatte. Die Eröffnung fand im Weißen Saale des Schlosses statt. Für die katholischen Mitglieder fand Gottesdienst der Hedwigskirche um halb 12 Uhr statt. Für die evangelischen Mitglieder fand diese in der Schlosskapelle statt; auch der Kaiser nahm daran Theil. Etwa nach 11 Uhr erschien unter dem Vor- sitz der Schlossgardekompanie, der Wagen und der Obersten- und der Hofdame der Kaiser, gefolgt von einigen Freiern und einem militärischen Gefolge. Die Schlossgardekompanie nahm der Öffentlichkeit des Saales mit ihrerhabne Aufstellung und präsentierte beim Vorüberkreuzen des Kaisers. Sobald der Kaiser der Kapelle erschien, in der sich die befohlenen Offiziere und Beamten, sowie die Reichstagsabgeordneten vorher versammelt hatten, begann der Domchor seinen Gesang. Inzwischen hatten sich im Weißen Saale namentlich die katholischen Mitglieder des Reichstages versammelt, als der Kaiser aus der Schlosskapelle rückwärts den Saal durchschritt, ehrfurchtsvoll von den Versammelten begrüßt. Nunmehr füllte sich der Saal mit Reichstags- abgeordneten aller Parteien, mit Ausnahme der Sozialdemokraten und der Freisinnigen Volkspartei. Von dieser war nur ein einziges Mitglied anwesend. Von der Freisinnigen Vereinigung waren zu meilen die Abg. Richter und Meyer-Halle, Letzterer mit der selben Ketten der Stadtverordneten. Die Nationalliberalen, die Conservativen und auch das Centrum, namentlich aber die Freien waren sehr zahlreich vertreten. Von den Mitgliedern der deutschen Reformpartei waren die Abg. Zimmermann, Clemm, Gräfe, Voigt, Lichten, Lieber, von anderen antisemitischen Abgeordneten Liebermann v. Sonnenberg und Ahiwardt anwesend. Die Reichstags-

an v. Sonnenberg und Kapitän v. anderovo. Die Reichstagsabgeordneten nahmen gegenüber dem Thron Aufstellung; in der Reihe des Alterspräsidenten Tieben, neben ihm Herr v. Lebedow als Landwehrmajor, ferner Herr v. Manteuffel als blauer Husar. Von den Reichstagsabgeordneten waren ferner in militärischer Uniform Herrn v. Stumm, Prinz Arnsberg, Prinz Schönthal-Carolath, Gustedt sc. zugegen; der Träg war aber um meinen vertreten, da er einige Uniformen von Verwaltungsbeamten, einige landstädtische Uniformen (Graf Holstein, Graf Schlieffen-Schleiffenberg), Ritterkavallerie, augencheinlich ein Mitglied der polnischen Kavallerie, einer war auch Dr. v. Koerdelotz erschienen. Rechts vom Thron, in der Kapellenseite des Weißen Saales, hatten die zur Feierlichkeiten befohlenen Generale und höheren Offiziere, darunter Generalleutnant von Pape, der Admiral von der Goltz, der General Holtz sc., Sitzung genommen, während die befahlten höheren Beamten der Lustgartenseite Aufstellung fanden. Erstes nach 12 Uhr schien der Bundesrat unter dem Vorantritt des Grafen Caprivi; es folgte der bayrische Gesandte Graf Leichsenfeld, dann Dr. Stephan, dann der Königl. Just. Gesandte Graf Dohenthal, dann Herr v. Malpahn und der württembergische Gesandte Voigt sc., abwechselnd ein preußisches und ein anderes Mitglied des Bundesrates. Der Bundesrat nahm links vom Thron Aufstellung; Reichskanzler Graf Caprivi begab sich zum Kaiser, um diesen zu melden, daß der Reichstag versammelt sei. Unter dem Vorantritt der Schloßgardekompanie, der Pagen, der Obersten- und Oberhofschäraren erschien der Kaiser mit demselben Gefolge wie bei seinem Ritt. Der Kaiser verneigte sich gegenüber der Versammlung und betrat dann die Estrade vor dem Thron. Die Künze und sein Gefolge stellten sich rechts vom Thron auf. Als Kaiser, der in der Uniform der Gardes du Corps war, schritt mit dem Helm bedekt hatte, überreichte der Reichskanzler Graf Caprivi die Thronrede, welche der Kaiser mit lauter Stimme las.

Der Kaiser hat die nun heraufsteigende politische Unruhe beruhigt

Der Kaiser hat ein von vorgestern an gütiges Ausfuhrtverbot  
für Stroh, Heu und Hafer untertheilt.

Der Kaiser hat für die Notleidenden in Schneidemühl ein Ladengeschenk von 3000 Mark aus seiner Privatschatulle gespendet. Am Weihabend eines so vorzüglichen ja berichtet die Rot. Sta.

Im Reichstag ging es vorigenr, so berichtet die „Ant. Sta.“, gemütlich zu. Im Koyer war einer der ersten der „Generalblauen“ Guaren“, noch seinem neuen Titel, den er sich selbst gelegt, Herr Bieber; er machte ein ernstes Gesicht, ob übrigens seinem schwarzen Möcklein gar nicht guarenmäßig aus. Bald wurde es lebendiger. Die Thüren gingen auf und zu, lauternde Gedüter und sehr viel Jugend darunter. Sie verloren sich zunächst in der Garderothe in den Seitengängen; es waren also geordnete. Spät, kurz vor Beginn der Sitzung um 2 Uhr trat Richter ein: einen kurzen Gruß hierhin und dorthin rückend, sah er das Zomer hinunter und verschwand hinter der Portiere im Seitengang; später sah man ihn bei dem schwabärtigenen Payer stehen, in seinem Gehüster, ersichtlich vertrieben. Nunmehr dichter drängte sich die Menge der Abgeordneten auf und hier begrüßten sich alte Parlamentskollegen, erfreut über die meinjame Wiederkehr, die nicht jedem geglückt war: dort wurde neuer Aktionsgenosse vorgestellt. In der Mitte des Ge-äus und an der Wandseite standen mehrere „einjame Menschen“, waren neue „Wilde“, die noch keinen Anschluß an eine Kraft gefunden und wie verloren umherblickten. Da erhoben die beiden und die Sitzung begann. Nun erst war ein Ueberriß möglich. Stahlentzündig vom Präsidententische aus gehen bekannt, vom mit zwei Sichen beginnend, sieben Blöde nach den Kunden bin. Obwohl zunächst nur 291 Abgeordnete da waren, also immer noch hundert fehlten, sah das Haus recht gefüllt aus, denn die Zahl verteilte sich über die Plätze hin bis an die Wand und gewöhnte einen slaten Uebertreib. O wie viele der späteren fehlten! An der Grenze zwischen Konservativen und Freikonservativen hatte Graf Herbert Bismarck seinen Sit genommen, nahe Nähe weiter Herr von Bloy, der Führer des Bundes der Landwirthe, er zählt zu den Konservativen. Die Sitzung an sich war inhaltslos und trocken charakteristisch. Es ging um die etlichen malen, die recht trocken sind, und doch fand man im Hause einmal Gelegenheit zu „groher Heiterkeit“, zuerst als der alte Herr eden als Senator des Hauses anlandigte, daß er den Sit des Präsidenten einzunehme und dies ad oculos demonstrikte; sobald als Namensaufruf begann und Herr Abwand durch ein kräftiges „Nein“ als erster seine Anwesenheit befundete; und dann als der Vorsitzende die seum viertelstündige Sitzung offiziell schloß und dort lang sogar durch das Lachen ein überlanggebrachtes

Die Bekanntmachungen der Thronrede in der Presse betreffen, so ist sie kritischer Art sind, fast nur die auf die Techungfrage bezüglichen Auslassungen. Die „Kreuzzeit.“ findet dieselben zu dunkel, zu concrete Schluße aus die schabenden Erdungen der verdeckten Regelungen zu gestatten. Diese Ungewissheit werde nicht gehoben, sondern eher verstärkt durch den Umstand, daß die Thronrede hervorhebt, auch heute beziehe bei ihnen „die Ueberzeugung fort“, daß die im Herbst vorgelegten Steuergeley-Entwürfe endmäig getroffen seien! Die „Berl. Vorherrnitz.“ schreibt: „Es kann nicht oft und energisch genug darauf hingewiesen werden, daß die dringende Pflicht der Regelung ist, schon in den ersten Tagen der Verordnung erlösende Antwort in Bezug auf die

... vor der Verhandlung erwartende Entwürfe in Bezug auf die Steuerfrage zu geben, wenn sie mit Sicherheit auf eine bestreitende und zugleich würdige Durchführung des erstreuten Werkes hoffen will. Eine gewisse Verübung wird die Erklärung des Gesetzes hervorruhen, daß der neue Gesetzenvorschlag laut gewordene Einsicht nach Thunlichkeit berücksichtigt hat: man kann nur beweisen, daß Graf Caprivi nicht schon früher größeres Entgegenkommen bewiesen und dadurch alle die penitentlichen Fraktionen veranlaßt hat, die schließlich zu einer stets so möglichen Wohregel wie Auflösung führten.“ Dem „V. I.“ erscheint es merkwürdig, daß im Prinzip die vorgeschlagenen Steuergesetzentwürfe zweckmäßig festgehalten werden, während doch zugleich anerkannt wird, daß bei dieser Tendenz die Leistungsfähigkeit und amlichste Schonung der Steuerlast im Auge behalten werden soll. Es ist dies ein unleugbarer Widerspruch, und es bleibt zu dauern, daß man sich nicht einföch zu der Anerkennung des grundsätzlich erhoben, die Deckungsbedürfnisse lediglich von den Schultern der Bemittelten tragen zu lassen. Ein solches Bekanntniss eine jegliche Einschränkung würde sicherlich dazu angebracht gesessen sein, der vom Kaiser gewünschten Beschränkung der geheimerischen Arbeit erheblichen Vorbehalt zu leisten.“ Die ultramontane „Kölner Volkszeitung“ kommt zu dem Ergebnis, daß die Tatsache, welche die Regierung vor der Reichstags-Auflösung befolgte, beachtet wird. „Es wird sich schon bald zeigen müssen, ob die Freiheit des Reichstages auf diesen Weg treten wird. An schweren Widerstand wird es nicht fehlen, und man darf gespannt sein, ob sich in dieser Hinsicht jene Reicheboten verhalten werden, welche es für die Militärvorlage, aber für eine andere Form der Debatte als die von der Regierung vorgeschlagene während der Wahlperiode eingetreten sind.“ Die „Voss. Zeit.“ bedauert, daß nicht umwunden, wie man erwartet hatte, die Meinung ausgesprochen wird, es dürften keinerlei Steuern eingeführt werden, die vorwiegend die minder bemittelte Bevölkerung treffen. „Dieses Begehren“, bemerkt die „Voss. Zeit.“, kann nur verstärkt werden durch den Umstand, daß die Thronrede selbst erklärt, die für die Periode in Aussicht gestellten Steuervorlagen würden „noch vollständiger“, als die berühmten „Drei B-Entwürfe“ auf die Verhältnisse





# 205,000 Mark

sind per sofort oder später auf Haus- oder rentable Industrie-Grundstücke hypothekarisch auszuleihen. Wohliger Zustand. Nur direkte Gefüsse finden Veräußerung unter E. F. Z. durch den "Invalidendank" Leipzig.

## Kapitalisten.

30-40,000 M. als erste Hypothek auf ein Bauareal sofort, rechnet. Off. erb. unter C. T. 395 "Invalidendank" Dresden.

## Stiller Theilhaber

mit 1000 M. Kapitalanlage bei 8-10% Rendition u. guter Sicherheit, für solides Geschäft genutzt. Off. unt. S. A. 19 postlagernd Leipzig. Keine Agenten. Discretion.

## Mit 10,000 M.

fürne sofort gute 2. Hyp., wenn Dammum gen. wird. Agenten verboten. Offerten unter O. F. 2027 an Rudolf Mosse, Dresden.

## 2000 M.

reeller Verdienst.

Von 19,000 M. 2. Hyp., 5%, auf Villa Lößnitz, will ich 15,000 Mark für 13,000 M. mit Vorhang sofort verkaufen. Off. nur von Selbst. unter P. F. 2028 an Rudolf Mosse, Dresden.

## Geld, jed. Zweck, günst.

Bedingt. Ausl. Off. u.

T. L. 3 Exp. d. Bl. Ag. verb.

## 630-650,000 M.

sind geg. 1. bez. sichere 2. Hyp. auf Haus- ob. rentable Industrie-Grundstücke getrennt per sofort, ob. später auszuholen. Zustand 4-5% bis 4-5% Vorderer um Kapitalien, nicht Baufinanzierungen, wohlen Gefüsse u. Z. K. 308 i. "Invalidendank" Leipzig abg.

## Schöne Wohnung,

3 Zimmer, Kommer, Küche und Zubehör, per 1. Oct. zu vermieten. Lößnitz, Kleinenheringstrasse 14.

## Logis

am ruhige Leute per 1. October zu vermieten. Gruna, Blumenstraße 17, 1.

## Trachtenberge

werden per 1. October 2 größere Etagen ob. auch ganze Villa mit 2 kompletten Wohnungen zu mieten gesucht. Off. unter G. K. postl. Radebeul erb.

## Gut möbl. Zimmer

sof. ob. in zu verm. Sporera 2. III.

## Eckladen,

neu vorne, sof. billig zu verm.

Wils. Adlergasse 1. 2.

## Kleiner Laden

zu mieten gesucht vom 1. Oct. an. Werde Off. unt. T. L. 2 in die Expedition dieses Blattes.

## Ein Laden

in Vorstadt Dresden, worin 14 Jahre ein Schuh-, Weiß- und Wollwarengeschäft mit gutem Erfolg betrieben wurde. Michaeli erb. Abt. erb. u. Di. J. 406 "Invalidendank" Dresden.

## In Räcknitz Nr. 1b.

in eine fremdl. Parterrewohnung, jedoch aus Stube, Küche, Kommer, Zubehör, ob. 1. Oct. an mögl. ältere einzelne Leute zu verm. Nach am See Nr. 25 bei Riemermeister Richter.

## Falken-

## Strasse 20,

größere Höfe der

## I. Etage,

neu vorgerichtet, bestehend aus Salo in. Ballon, 2 zweiflüster. u. 2 einflüster. Zimmern, Wänden, Kammer, Küche und Speisegewölbe nebst Zubehör. Möb. bei Gebr. Barnewitz, Falkenstrasse 22.

Wenicht ist, oder 1. October in besserem Hause gut vorger. kommt.

## Hochparterre,

## II. od. III. Etage

(nicht Manhöfe, nicht Vorort) mit Salo, 2 Zimmern, 2 ob. 3 Schlaf., u. reichl. Zubehör, ungen. Wartengang, Veranda ob. Balkon im Preis v. 750 M. f. Familie ohne Kinder. Gef. Offerten unter S. K. 996 in die Exp. d. Bl.

kleiner Laden zu vermieten

Jahnsallee 14.

**Frl. Sommerwohnung**  
in Löbtau bei Liebstadt sehr billig zu vermieten.  
Gutsdörfel'sche Brücke.

## Sommer-Wohnungen.

Wohl. Zimmer, gesunde Lage, direkt am Wald, Verdecktheit vor der Thür, Bad und Waschtage im Hause, Villa "Idylle" am Löbtau-Mann, sofort oder später billig freie.

## Bon einem Herrn

wird Anfang August ein sehr möbl. kleines Zimmer nebst Schlafzimmer, separ. Eingang, Nähe Löbtau-hof, gesucht. Solche mit Garten-Aussicht u. Frühsonne bevorzugt. Event. auch unmöbliert. Off. unt. C. V. 8660 erb. an Rudolf Mosse, Altmarkt 15, 1.

## Weisser Hirsch.

In meinem neu gebauten Logis, in der Mitte des Parks unbeschwert gelegen, sind vom 15. Juli ab reizende Zimmer mit oder ohne Pension zu vergeben.

Der Besitzer W. Würffel, t.

## 1. Flg. 2 frendl. Wohn.

2. Et. 2. 3. 4. 5. 6. 7. 8. 9. 10. 11. 12. 13. 14. 15. 16. 17. 18. 19. 20. 21. 22. 23. 24. 25. 26. 27. 28. 29. 30. 31. 32. 33. 34. 35. 36. 37. 38. 39. 40. 41. 42. 43. 44. 45. 46. 47. 48. 49. 50. 51. 52. 53. 54. 55. 56. 57. 58. 59. 60. 61. 62. 63. 64. 65. 66. 67. 68. 69. 70. 71. 72. 73. 74. 75. 76. 77. 78. 79. 80. 81. 82. 83. 84. 85. 86. 87. 88. 89. 90. 91. 92. 93. 94. 95. 96. 97. 98. 99. 100. 101. 102. 103. 104. 105. 106. 107. 108. 109. 110. 111. 112. 113. 114. 115. 116. 117. 118. 119. 120. 121. 122. 123. 124. 125. 126. 127. 128. 129. 130. 131. 132. 133. 134. 135. 136. 137. 138. 139. 140. 141. 142. 143. 144. 145. 146. 147. 148. 149. 150. 151. 152. 153. 154. 155. 156. 157. 158. 159. 160. 161. 162. 163. 164. 165. 166. 167. 168. 169. 170. 171. 172. 173. 174. 175. 176. 177. 178. 179. 180. 181. 182. 183. 184. 185. 186. 187. 188. 189. 190. 191. 192. 193. 194. 195. 196. 197. 198. 199. 200. 201. 202. 203. 204. 205. 206. 207. 208. 209. 210. 211. 212. 213. 214. 215. 216. 217. 218. 219. 220. 221. 222. 223. 224. 225. 226. 227. 228. 229. 230. 231. 232. 233. 234. 235. 236. 237. 238. 239. 240. 241. 242. 243. 244. 245. 246. 247. 248. 249. 250. 251. 252. 253. 254. 255. 256. 257. 258. 259. 260. 261. 262. 263. 264. 265. 266. 267. 268. 269. 270. 271. 272. 273. 274. 275. 276. 277. 278. 279. 280. 281. 282. 283. 284. 285. 286. 287. 288. 289. 290. 291. 292. 293. 294. 295. 296. 297. 298. 299. 300. 301. 302. 303. 304. 305. 306. 307. 308. 309. 310. 311. 312. 313. 314. 315. 316. 317. 318. 319. 320. 321. 322. 323. 324. 325. 326. 327. 328. 329. 330. 331. 332. 333. 334. 335. 336. 337. 338. 339. 340. 341. 342. 343. 344. 345. 346. 347. 348. 349. 350. 351. 352. 353. 354. 355. 356. 357. 358. 359. 360. 361. 362. 363. 364. 365. 366. 367. 368. 369. 370. 371. 372. 373. 374. 375. 376. 377. 378. 379. 380. 381. 382. 383. 384. 385. 386. 387. 388. 389. 390. 391. 392. 393. 394. 395. 396. 397. 398. 399. 400. 401. 402. 403. 404. 405. 406. 407. 408. 409. 410. 411. 412. 413. 414. 415. 416. 417. 418. 419. 420. 421. 422. 423. 424. 425. 426. 427. 428. 429. 430. 431. 432. 433. 434. 435. 436. 437. 438. 439. 440. 441. 442. 443. 444. 445. 446. 447. 448. 449. 450. 451. 452. 453. 454. 455. 456. 457. 458. 459. 460. 461. 462. 463. 464. 465. 466. 467. 468. 469. 470. 471. 472. 473. 474. 475. 476. 477. 478. 479. 480. 481. 482. 483. 484. 485. 486. 487. 488. 489. 490. 491. 492. 493. 494. 495. 496. 497. 498. 499. 500. 501. 502. 503. 504. 505. 506. 507. 508. 509. 510. 511. 512. 513. 514. 515. 516. 517. 518. 519. 520. 521. 522. 523. 524. 525. 526. 527. 528. 529. 530. 531. 532. 533. 534. 535. 536. 537. 538. 539. 540. 541. 542. 543. 544. 545. 546. 547. 548. 549. 550. 551. 552. 553. 554. 555. 556. 557. 558. 559. 5510. 5511. 5512. 5513. 5514. 5515. 5516. 5517. 5518. 5519. 5520. 5521. 5522. 5523. 5524. 5525. 5526. 5527. 5528. 5529. 5530. 5531. 5532. 5533. 5534. 5535. 5536. 5537. 5538. 5539. 5540. 5541. 5542. 5543. 5544. 5545. 5546. 5547. 5548. 5549. 55410. 55411. 55412. 55413. 55414. 55415. 55416. 55417. 55418. 55419. 55420. 55421. 55422. 55423. 55424. 55425. 55426. 55427. 55428. 55429. 55430. 55431. 55432. 55433. 55434. 55435. 55436. 55437. 55438. 55439. 55440. 55441. 55442. 55443. 55444. 55445. 55446. 55447. 55448. 55449. 55450. 55451. 55452. 55453. 55454. 55455. 55456. 55457. 55458. 55459. 55460. 55461. 55462. 55463. 55464. 55465. 55466. 55467. 55468. 55469. 55470. 55471. 55472. 55473. 55474. 55475. 55476. 55477. 55478. 55479. 55480. 55481. 55482. 55483. 55484. 55485. 55486. 55487. 55488. 55489. 55490. 55491. 55492. 55493. 55494. 55495. 55496. 55497. 55498. 55499. 554100. 554101. 554102. 554103. 554104. 554105. 554106. 554107. 554108. 554109. 554110. 554111. 554112. 554113. 554114. 554115. 554116. 554117. 554118. 554119. 554120. 554121. 554122. 554123. 554124. 554125. 554126. 554127. 554128. 554129. 554130. 554131. 554132. 554133. 554134. 554135. 554136. 554137. 554138. 554139. 554140. 554141. 554142. 554143. 554144. 554145. 554146. 554147. 554148. 554149. 554150. 554151. 554152. 554153. 554154. 554155. 554156. 554157. 554158. 554159. 554160. 554161. 554162. 554163. 554164. 554165. 554166. 554167. 554168. 554169. 554170. 554171. 554172. 554173. 554174. 554175. 554176. 554177. 554178. 554179. 554180. 554181. 554182. 554183. 554184. 554185. 554186. 554187. 554188. 554189. 554190. 554191. 554192. 554193. 554194. 554195. 554196. 554197. 554198. 554199. 554200. 554201. 554202. 554203. 554204. 554205. 554206. 554207. 554208. 554209. 554210. 554211. 554212. 554213. 554214. 554215. 554216. 554217. 554218. 554219. 554220. 554221. 554222. 554223. 554224. 554225. 554226. 554227. 554228. 554229. 554230. 554231. 554232. 554233. 554234. 554235. 554236. 554237. 554238. 55

**Sächsischer Prinz, Striesen,**  
Bierhaus im Schiefer - Ecke.  
**Schöner Ballsaal.**  
Beachtlich. schattig. Gärten mit zumtäubendem Radibus-Europalan, in jedem gegen Sommervergnügen passend. Wurst-Cremeter im Garten für Unterhaltung bei Kinder- und Feiertagen. 10.25 Uhr III. Bierhausvoll. 3. Tafel.

**Illustrierte Weltausstellungs-Zeitung aus Chicago**  
trifft regelmäßig zwei monatlich ein  
Restaurant Germania,  
Albrechtstraße 11.  
Die berühmten  
Heidelberg Bilder  
meine Zeitung  
Frisch im Restaurant zum Verkauf  
angeboten.

**Fischhaus,**  
gr. Brüdergasse 17.



**Wirtshaus 1. Gulmb. Weißes Bräuerei**  
Büchholz Dresden, Schützenplatz 28.  
Büchholz in Sachsen auf 14.000 m² Fläche.  
Gästezimmer, Saale, Säle, Biergarten u. a. 15.000 Plätze.  
Bier der sächsischen Brauereien.

**W. Dornauer.** Bierhauswirth.

**Girnitzschthal,**  
Gasthof zum Hirsch,  
neben der Girnitzschule.  
Die einzige böhmische Stube im  
Ere, welche direkt an unsern Natur-Weine, südliche Sommer mit  
heiteren Bieren von 1-1.50 M.  
Licht oder Bedienung wird nicht  
verlangt. Bierhaus nach Über-  
einholung. Bierhausvoll.

**W. Jirkowsky,**  
Unterlittensbach bei Böhmischem  
Königstein.

**Dresden, Nachmittag 1. Seite 6.**  
Donnerstag, 6. Juli 03

**Deutsches Haus Kötzschenbroda.**  
Besitzer: Emil Richter.



**Echt Münchner Spatenbräu.**  
Vegetarier-heim

**Wettinerstr. 5, I.**  
Vorqualicher Mittagstisch.  
Oberholz 1. Postamt 20 u. 21. Pl.  
Gäste u. Nebenweinen 15. Pl.

**Osterberg.**  
(Schönster Ausflugs-Loc im  
Dresdner Umlandung.)  
Herrl. Lindenbaumblütl.  
Felsengrotte Rieschen.

**Gasthof Niederporitz.**  
100-jährige Linde steht  
in prachtvoller Blüthe.

**Sächsischer Prinz,**  
Striesen.  
Alle Montage  
kleine Ballroom.

**Stadt Kirchberg.**  
Sommer 1889.

**Große Freihugasse 5.**  
Bemerkung von  
Concert-Gesellschaften, Ru-  
mänen u. Spanien für Gesell-  
schaften, Hochzeit, Ausläufern.  
**Hauptverkehr aller**  
**Ökonomie-Schweizer.**  
Empfehlung in neuingerichtetes  
u. vergrößertes Gasthaus. Betten  
von 60 Pl. an.  
Hochachtend Emil Heinrich.  
Kübler-Vorle. Bautzen-Heim.

**Aufreitig**  
ist doch der schönste Spa-  
nierungsgang der Residenz  
durch den schönen Gar-  
ten nach Zehden in den  
hochellegant  
neuen  
**Concertpark**  
zu  
**Duttler.**

**Feldschlößchen**  
empfiehlt sich zur Abhaltung von  
Fogelschüssen, Vereins-  
festlichkeiten, Hochzeiten  
u. Prächtiger Gärten  
mit herrlich blühenden Linden.  
Gute Bewirthung.

**Achtung!**  
Vereinen und Gesellschaften ist  
nur der  
**Gasthof Noack**  
zu empfehlen.

**Gasthof Posta,**  
eis-a-vis Villa. Herrlichster  
Aufenthalt am Elberstrand.  
Gute Bewirthung. —  
Magie Preise.

Besondere Neuauflage bei der  
heutigen Bewirthung.

**Victoria-Höhe**  
**Loschwitz**

zu befreien.  
**Rüche und Keller**

vorzüglich.  
**Hans Fuchs.**  
Restaurant  
**Goldenes Schild,**

Webergasse Nr. 10.  
Besonderheiten, süßes Loto.  
Vorzüliche Rüche.  
Gute Bier in den Gläsern.

**Garten-Restaurant**  
**Weinhandlung**  
**und Hotel garni.**

Marschallstr. 50,  
neben d. neuen Amtsgericht.

**Großes Militär-**

**Frei-Concert**  
(Schüren-Säle).  
Anfang 6 Uhr.

Ausdruck von echtem  
**frankenbräu**

(Bamberg in Bayern),  
4 Sehnen Litter 20 Pl.  
Hochachtend Otto Major.

**Albert-Park,**

Forststrasse.  
Local und Garten reichend  
gelegen.

**Rüche und Keller** vorzüglich.

Vereine und Gesellschaften  
werden am Tag

**Wettinsschlößchen**  
in Rennick

mit seinen der Neuzelt entsprechen-  
den Räumlichkeiten, schönen Gärten und  
Gesellschaftsraum aufmerksam  
gemacht.

**Lindengarten**

Borsigstrasse. Die Linden blühen jetzt herlich.  
Schöner Saal mit Pianoino für  
Vereine.

**Thormeyer's Windmühlenberg,**  
Gäste. 3. Ende Dächerste.  
Gute Sonntags- und Sonntags-

**Frei-Concert.**  
Anfang 6 Uhr.  
Hochachtungsvoll d. O.

**Wer**  
sich von dem hochseinen  
Stoff der

**Elbschlöß-Brauerei**

**Leitmeritz**  
überzeugen will, der gehe zu

**Schmidt, Webergasse.**

**Antisemiten-Kneipe.**

**Monats-Versammlung.**

Donnerstag 13. 20. u. 27. d. M.

**Abend 18 Uhr.**

**Der Bezirks-Vorstand.**  
Adwin Buchholz

**gel in Leibniz**

**Heute Abend 18 Uhr**

**Albin Voigt's**  
Weinstuben, 7. Frauenstrasse 7.

empfehlen täglich frische

**Erdbeer-Bowle**

so wie eine reichhaltig Früh-  
stück- u. Abendkarte.

**Den**

**grossen Wasserfall**

in Loschwitz-Schweizerei

muss jeder leben!

**Westendschlößchen**

**Plauen**

empfehlen gebreiten Vereinen und

Gesellschaften seine Vorzüglichkeiten

zur Abhaltung von Fogelschüssen  
Gesellschaften z. einer guten Be-  
reichung. 2. Sale. Regelbahn

7.45 bis 7.54

**Uebung.**

W.M. Erich. eif.  
Aug. d. A. 3. eif. Br.

**Verein der**

**Bayer II.**

Heute Donnerstag. Ab 18 Uhr

**Monats-Versammlung**

im Vereinslokal Restaurant zum

**Münchner Kindl.** 1. Etage.

Angleich Empfangnahme der

Zeremonien zu unserer am 23. Juli

stattfindenden Fahnenweihe.

Um zahlreiches Erscheinen der

Mitglieder wird dringend gebeten.

Vereinten als Gäste sind freudig-  
lich eingeladen. D. V.

**Herren-Ausflug**

nach dem **Valtenberg** und

nach Oberneuland vorzüglich

der Veringende des Deutschen

Reiterbundes. Herr Schuldirektor

Kabellitz aus Hamburg,

dort annehmen wird.

Samstag den 9. Juli hält uns

der Bruderverband **Chemnitz**

seine Bannewoche und findet fei-

re 8 Uhr 50 Minuten Abfahrt der

Dresdner Regelbrüder vom Böh.

Bahnhof statt.

In beiden Fällen ist zahlreiche

Bereithaltung erfordert.

**Der Vorstand.**

Um leichtesten das Nichtig-

schreiben? — Man sendet seine

Concepte an **Aleischer's** Cope-

dition (Wiednerstr. 28. II.

Dresden) u. erhält sie corrigirt

und die Fehler erklärt streng

verrichteten zurück. Honorar sehr

mäßig! Namensnennung nicht

nötig!

**Döring-Verein.**

Donnerstag 6. Juli

8 Uhr

**Gesellschaftsabend**

im Zoolog. Garten. Concerthaus

im Sommer.

**Orpheus.**

I. Wanderabend

(Waldschlößchen).

Siehe Sommer-Programm.

Gelehrte Sitzung.

**Portemonnaies.**

Gia. Ennis. Brief. Hand.

Markt. u. Reisebüro.

Albuns. u. gut gehobelt.

und billig bei C. Heinz.

Breitestr. 21. Geschäfte. Peder-

wagen-Spezialität. K.

**Verein 1858**

f. Hand-  
lung. Commiss.

(Berlin, Berlin)

**Hamburg.**

Seit Dresden.

Donnerstag den 6. d. d.

**Hirschhoff's Restaurant.**

große Preiswerte

**Gelehrte**

**Sitzung**

Die Sitzungen der Kraut- u.

Penziasse liegen dagegen

sowie in der Geschäftsstelle zur

Einlösung bereit.

**Der Bezirks-Vorstand.**

Adwin Buchholz

**7. Juli 1858.**

14. Juli Sitg.

**J. W. 24**

**postl. Bautzen**

(Döbeln).

Brief lagerte u. obige Adresse

Baum, wurde nicht abgeholt.

ist zurück in meine Hände. Bitte

liegt um Anlage der Abt. u.

H. 720 in die Exped. d. V.

Am Namen meiner Kameraden

als ältester Grenadier den herz-

lichsten Tauf in die ausgezeichnete

Feuerwehrschule des Sächs. Grenadie-

**Niederwald-Weinstuben**  
mit prachtvollem Garten,  
Mitte der Stadt,  
**Marienstrasse 26.**

**Vorwahl.** preiswerte Weine.  
Erdbeer- und Pärlisch-Bowle.  
die im Garten genossen am besten mundet, wird in 1/2 Pt. Humpen und  
in Bowlen in allen Graden servirt.  
Als bestes Getröhungs-Getränk  
empfiehlt sich noch die am Abend und  
an der Weise unter dem Namen  
alte Ente so beliebte Bowle, 1/4 Pt.  
Humpen 40 Pf.

**Reichhaltige Frühstückss-,  
Mittags- und Abendbretterkarte.**  
Große Edel-Dreitreib,  
die sehr täglich eingehen. 3 St. 50 Pf.

### Bekanntmachung.

Der Ortsverein von Nieder- und Obergröbitz hält sein diesjähriges **großes Sommerfest**

**Sonntag den 23. Juli** in den Räumen von **Gärtner's Gasthof** ab.  
Besitzer von Schenkungswürdigkeiten und Schaustellungen aller Art, sowie Verkaufsgeschäften können sich melden bei **Jul. Andrich**, Niedergröbitz 9. Nur Dienstgenen, die sich ges meldet haben, können berücksichtigt werden.

Durchdringend erlaube ich mir, angeblich anzugeben, daß ich mein

### Restaurant

**Martin-Euther-Straße 10**

durch Verkauf an Herrn A. Wagner abgetreten habe. Allen Freunden, Bekannten und Neuen sage hierbei meinen aufrichtigsten Dank mit der Bitte, das in mich getragene Vertrauen auf meinen Nachfolger übertragen zu wollen.

**Hermann Förster.**

Auf Obiges bezugnehmend, erlaube ich mir bekannt zu geben, daß ich am 1. Juli das Restaurant von **H. Förster** tatsächlich erworben habe. Freunde, Nachbarn, Bekannte und Kollegen bitte ich, mich in meinem neuen Unternehmen gütigst unterstüzen zu wollen. Neben echten Bieren und begehrten Weinen mit warmen und kalten Speisen zu jeder Tageszeit bestens aufzuwarten verpflichtet hochachtungsvoll

**Anton Wagner,**

fr. Küchenmeister in Schmidt's Restaurant, Ang. Gr. Garten.

### Wanderungen und Turnspiele

während der Dauer der großen Sommerferien 1893.  
Unter der Führung Dresdner Lehrern werden von Mittwoch, den 19. Juli, an fast täglich kleinere und größere Wanderungen in Verbindung mit Turnspielen unternommen, an denen sich schulpflichtige Schenken oder Schüler beteiligen können. Auch an den Feiertagen bleibt es Unterhaltsam. Beitrag für einen Schenken 5 Pf., Geschwister erhalten Preissenkung. Für die Versorgung und für die Kosten einzelner Fahrten müssen die Eltern aufkommen. Alles Nähere ist Carusstraße 1 part. bei Gr. Koch, Direktor der Turnlehrerbildungsanstalt, zu erfahren.

### Wasserdicht.

Manch ein Poet, der lebenslang  
Zum Hohen heiter lächer  
Nur dankt Bier und Wein verschlang.  
Blieb doch ein Wasserdichter.  
Zum schönsten Werk den besten Stoff.  
Oft mit sich selbst nicht eins.  
Bewährt manch wahrer Welschloß —  
Dumm, schlotrich, fadenfetzig.  
Doch holt man vom "Propheten" her  
Dann einen Sonntags-Hoch sich —  
Ein wasserdichter ist auch der,  
Doch nirgends wohl so billig!

### Zum Prophet!

Frühjahrspaleotto in all. Farben v. M. 8.00 an.  
Frühjahrspaleotto, bessere 11.00  
Herren-Anzüge, halbtrot im Trogen 9.00  
Herren-Anzüge, Prima 11.00  
Prack- u. Gesellschafts-Anzüge 25.00  
Männer, Sadellock, Schuhwollstoff 13.00  
Herren-Hosen 2.00  
Herren-Jacquets und Juppen 6.00  
Jünglings-Anzüge u. Paleotto 6.75  
Knaben-Anzüge und Paleotto 2.50  
Leinen- und Lüster-Zachen  
Einzelne Knaben-Hosen. Einzelne Westen.

Größtes u. billigstes Kaufhaus  
für Herren- u. Knaben-Garderobe.

### Zum Prophet,

Inhaber **Fritz Felge**,  
24, 1. Wilsdrufferstraße 24, 1.  
vis-à-vis Hotel de France.

Rückendeck verboten.

**Neuheiten in Häkleien,**  
Lager von gehäkeltem  
**Decken, Schürzen, Hemden u.**  
**Beinkleiderpassen, Spitzen,**  
Bett-Ecken u. Einsätze, überholt Drahtwaren  
und dergl. empfiehlt billigst  
**Johanna Mann,**  
Josephinenstraße 36, Ecke große Planenstraße.

Qudentofel, noch wie neu, ist nur  
weg. Veränderung kostet bill.  
zu verkaufen Antonstraße 12, v. 1. zu verkaufen. Vornahme 22, v. 1.

### Bolzenbüchse

# Gewerbe- und Industrie-Ausstellung

in Döbeln vom 8. bis 31. Juli 1893.

Täglich geöffnet von früh 9 Uhr bis Abends 11 Uhr.  
500 Aussteller. Elektrische Beleuchtung. Täglich Concerte.  
Eintritt 50 Pf. am Tage der Eröffnung und des Königsbesuchs 1 Mk.  
Lotterie-Loose à 1 Mk., 11 Stück 10 Mk.

Extrafälle von Leipzig-Reichenbach i. V. und Löbau. Bahnverbindung nach allen Richtungen.

### Schnelltanz-Kursus.

Privat im Leben wie in früherer Zeit, liebt Bejahrten alle Rundtänze unter Garantie.  
Diese Lehrweise ist des geringen Raumbedarfs halber bis in die höchsten Reize beliebt. Lehrer  
für die Tanzkunst werden ausgebildet. Galerienraum 4. 2. Etage.

**Dr. W. Jerwitz & Sohn**, st. R. d. Hoftheaters.

**Versteigerung**. Am Freitag den 7. ds. Mon. von 10 Uhr an sollen  
(Gallenhof)

**80 Ctr. = 190 Kisten □ Kümmelkäse,**

je 40, 60 und 80 Pfund

(als Streitobjekt)

gegen sofortige Baarzahlung durch mich mestholtend versteigert werden.

E. H. Kurthbach, Auktionator und Taxator.

Auf das von mir zum Verkauf ausgebote Grundstück in der  
Käferstraße Nr. 50d des Brandstädter ist ein Gebot von

**17.000 Mark**

gestellt worden.

Als zum 15. d. M. nehme ich etwaige höhere Gebote an und  
werde nach Ablauf dieses Zeitpunktes, vorbehaltlich der Auswahl  
unter den Bietern, das Grundstück um das Höchstgebot verkaufen.

**Keysseltz.**

Geht worden.

Als zum 15. d. M. nehme ich etwaige höhere Gebote an und  
werde nach Ablauf dieses Zeitpunktes, vorbehaltlich der Auswahl  
unter den Bietern, das Grundstück um das Höchstgebot verkaufen.

Großherz. Krumbach, Bayern.

**Mund-, Blas- u. Zieh-Harmonikas.**

Größte Auswahl, billige Preise.

### Käse! Käse!

österreichische, schön gelochte  
Almutter Waare, per Pfund 70,-  
75,- 80 Pf. versendet in Post-  
päckchen von 9/2 Pfund franco  
gegen Nachnahme.

**Max Herz.**

Krumbach, Bayern.

**Mund-, Blas- u. Zieh-**

**Harmonikas.**

Größte Auswahl, billige Preise.

**Carlo Rimati.**

Worinstraße 19.

Eine gebrauchte

**Halb-Chaise**

oder

**Americain**

und ein Paar Autrichische

und ein Gutsbesitzer willig zu  
kaufen. Offeren mit Preis unter.

**D. T. 415 "Invalidendank"**

Dresden erh.

**Bernhardiner.**

Aus Münz. 1. Preis ab. Me-

daile. Braunkohle von Hamlet

Sohn von Blaue Erd. 3. Preis

König. 2. Preis Berlin.

1. Preis Braunkohle, gebe

prächtige 10 Woden alte für-

schwärze Rüden à Pfund 75 M.

ab. **Fr. Hampe**, Delver

bei Braunkohle.

**Gekochte Ostsee-Krabben**

— täglich frisch eintreffend —

empfehlen

**Lehmann u. Leichterling.**

Königl. Hofliefer.

15 Pragerstraße 15.

**Gebrauchte Wagen.**

2 doppeln. leichte Selbst-  
fahrtwagen, 1 Biagel.

u. 1 Woch.-Phakton, beide

Größe, mit Radn. leichter

Londauer.

**Neue Wagen**

jet. Gem. 4-fach Londauer.

halbverdeckt. Londauer.

Span. vis-a-vis Wagen,

u. 1. m. verl. und Garantie.

**P. A. Sachse**, Dresden.

große Planenleichtwagen 6.

**E. Paschky**

Billungstraße 40.

Grunauerstraße 32.

Wettinerstraße 10.

Freibergerstraße 4.

Almanstraße 4.

Piechen, Odenwälderstraße 6.

Großes Lager und Kontor:

Güterbahnhofstraße 7.

**Elegantes Gespann,**

Wied engl. Rapp-Suite, 9 Jahre

alt, sicherer Ritter-Gehör, sehr ge-

eignet als Rennwagen, sehr preis-

wert zu verkaufen. **Horaz Beckert**, Oelsnitz.

**Ein fehlerfreies frommes Pferd**

(Wallach) mit Autogeschirr, so-

wie ein gut erhaltenes

**Wagen (Chaise)**

zu kaufen anlaut. **O. K. 437**

in die Expedition dieses Blattes.

### Achtung!

Ich suche sofort einen abge-

bundenen **Schuppen**, wo das

Holzwerk noch in gutem Zustande

ist, zu kaufen. **O. F. 159**

unter der Größe unter **K. F. 159**

"Invalidendank" Dresden.

**10 Rower**, geb., v. 90 M.

an, neue James- u. Her-

ules-Fahrräder verl. auch gegen

Diebstahl. **Adolf Wehlhorn**,

Gruna-Dresden. Eigene Repa-

raturwerkstatt und Eisenbahn

zu verl. Materialstr. 8, 1. t.

**Bade-Wäsche.**  
Große Auswahl in Frottir-Handtüchern

von Kräuselstoff, in weiß, grau und blau, Stoff 70, 90, 100, 125 Pf. n.

**Frottir-Badetücher**

von weißem oder buntem gestreiftem Kräuselstoff, Meter 2, 2.50 bis 4 Pf. n.

**Frottir-Wäschestoffe**

im Stoff, in weiß, grau, sowie bunt-

carrié oder gestreiftem Kräuselstoff.

Meter 2, 2.50 bis 4 Pf. n.

**Frottir-Wäschekleid und Handtuch**

in weißgrau, weiß mit bunt, Stoff 8, 10, 15, 20 und 30 Pf.

**Bade-Anzüge**

für Damen u. Kinder von



## Certisches und Sächsisches.

Nach einem soeben erschienenen Programm findet die von der sächsischen Staatsbank und der österreichischen Postverwaltung geplante Sonderfahrt nach Wien nunmehr bestimmt am Montag, den 17. Juli, und zwar sowohl von Leipzig, als auch von Dresden-Alstadt aus statt. Die Abfahrt der Sonderfahrt erfolgt vom bislang wohlbekannten Bahnhofe an dem genannten Tage Nachmittags 5 Uhr 15 Min. und 5 Uhr 50 Min. von Buna Nach. 5 Uhr 35 Min. und 6 Uhr 11 Min. und von Schönau Nach. 6 Uhr 10 Min. und 6 Uhr 48 Min. die Ankunft in Leipziger Abends 6 Uhr 42 Min. und 7 Uhr 23 Min., die Ankunft auf dem Nordbahnhofe in Wien am darauffolgenden Tage früh gegen halb 8 Uhr. Die aufgewöhnlich einmündigen Fahrpreise betragen für Ein- und Rückfahrt ab hier 2300 M. in 2 und 1280 M. in 3 Klasse. Die Fahrtafeln gelten zur Rückfahrt bis einschließlich 15. August und beginnen deren Verlauf bereits am 12. Juli. Schluss des Fahrkartenturms erfolgt am 16. Juli Abends 6 Uhr. Auf allen sächsischen Eisenbahnen werden Anschlusskarten zu ermäßigten Rabatten in Verbindung mit Sonderzugskarten ausgegeben. Über alles Weiteres, insbesondere über die einschlägigen Besonderungsbestimmungen, giebt das Programm, welches auf Verlangen bei den größeren Stationen und bei den Ausgabestellen für zusammenstellbare Fahrkarteinheiten ausgegeben, unentbehrlich verabzüglich wird. Ankunft Auswärtigen Beleidungen auf das Programm sind 3 Pg. in Worte beurteilt. Auf dem Südbahnhofe in Wien werden den Einheimischen an der Sonderfahrt gegen Vorweis der Sonderzugskarten auch Fahrkarten zum halben Preise nach dem Semmering, Graz, Triest u. s. w. verholt.

Sonnabend Abend 6 Uhr findet in der Chirurgischen Musikschule der letzte Vortragssabend unter Mitwirkung von Herrn und Frau Lehmann-Eichen, Dr. Japp und Signor Rocca aus Rom. Die Aufführung hat seit ihrem 15jährigen Bestehen jetzt den höchsten Schülerstand erreicht. Auch der Lehrkörper hat eine bedeutende Erweiterung dadurch erhaben, daß die Herren Constantin Clemens Braun (Klavir), Thorell, Chorleiter und Ensemblepianist, Schneider (Gitarre), Rocca (Mandoline) und Hr. Herold (Altvioce) demselben beigegetreten sind.

Der Allgemeine Hausbesitzerverein zu Dresden hält Mittwoch, den 12. Juli, im Saal des Lindenbergschen Bades sein Sommerfest ab. Das Fest beginnt um 4 Uhr.

Der Verein "Mem in Iosephina" ehemalige Schüler und Schülerinnen der evangelischen Kirchliche hält Sonntag, den 9. d. M., im Alteholzsaal sein erstes Sommerfest ab. Der Steinweg füllt der Kinderchitzenbergsplatz des genannten Vereins zu.

**Polizeibericht vom 5. Juli.** Bei der Ehefrau eines bietigen Bürgers erschien am 30. v. M. ein junger Mensch und unterhielt einen Betzel, worin sie um sofortige Verfeindung von 75 Mkt. an ihren Ehemann zum Zweck der Abholzung von Arbeitern ersucht wurde. Anfolge der heimden Händelstätte Verbot schied, wies die Frau den Menschen ab. Es stellt sich sehr bald heraus, daß man hier einen Betrug verübt hatte, denn die Schrift war gesetzlich und alle Angaben des Verleibringers erlogen.

Noch immer ist die Person desjenigen Mannes unbekannt, welcher am 1. Juli v. d. M. hier in der Ehe tot aufgefunden worden war. Der Verstorben, amittelnd Arbeiter, etwa 25-27 Jahre alt und 170 Meter groß, blond, bartlos, war bekleidet mit grünem Lederhut, mit dunkler, grau und braun gemusterter Jacke und ebenholzer Weste, braunwollinem Vorhang mit blauem Plüscheinrich u. a. in diese Kleidungsstücke liegen nur noch die kurze Zeit an Polizeistelle zur Aufsicht aus. Im Monat Juni sind in den Wagen der Deutschen Straßenbahn-Gesellschaft 57 verholtene Gezeitände, darunter Vornominales mit Geldbeuteln bis zu 100 M. 1 goldener Kreuzer, 1 Armband, mehrere Schmuckstücke, liegen gelassen und von den Verlusttagen bisher nicht zurückverlangt worden. — Gründen wurde am 2. M. im Konzertsaale des Zoologischen Gartens von einem bietigen Optiker ein Goldstück mit über 10 M. kann Anhang; am 2. v. M. vom Schuhmacher Friedrich Hammernack aus der Wiener Straße eine Evidenzur mit Kette und Kapel; am 3. d. M. vom Photographen Lehmkuhl Heimann Reichelt aus dem Hof eines Verkehrswagen ein Goldstück mit über 31 D. fand am 1. M. sommt Anhang; am 1. d. M. von der Schuhmacherin Frieda Bischle hier aus der Blumenstraße eine goldene Halskette mit goldenem Kreuz; am 3. d. M. von der Frieda Bischle hier in einem Vorhause auf der Antoniusstraße 1 Goldstück mit über 10 Mkt., am 3. d. M. von der Schuhmacherin Frieda Schubert im Königl. Großen Garten eine goldene Damenclementine-Uhr mit Kette. — Beim Van der Berggraven über der Straße zu einer zwanzig am 3. d. M. das ehemalige Sammeln eines Debenmachines, ein Theil deselben traf im Hallen einen Arbeiter im Rücken, doch scheinen die Verletzungen keine erheblichen zu sein. Eine Schuld an dem Unfall trifft Niemanden, zumal vorher an dem Ende Wangel nicht zu leuer waren. — Bewohner Abend wurde in der Rasthauseinfahrt das vor einem kleinen 4wödigen Lastwagen gespannte Pferd dadurch stieb, daß die Bobbelei aus ihren Lagen sprang und das Pferd an die Hinterweine schlug. Der Rüttler konnte das durchgehende Pferd nicht zum Stehen bringen, an der Ecke der Allemannenstraße stürzte der Wagen um und die Insassen, der Rüttler und dessen Sohn und ein 18jähriger Knabe, fielen auf die Straße. Mit dem umgekippten Wagen stürzte das Pferd weiter in der Richtung nach Blasewitz, bis es von Höhern des Restaurants "Weinhölle" angehalten wurde. Die Wageninsassen sind mit leichten Verletzungen davonkommen und auch sonst ist weiteres Unglück nicht entstanden.

Borgeltern Nachmittag gab es auf der Höhestraße eine Aussieben erregende Menschenjagd, verbunden mit lautem Schall auf! Ruf. Ein junger Mann flüchtete in langen Säcken davon, wobei er 2 Sommerüberzüge von sich warf, ein zweiter rannte hinter ihm her und suchte ihn zu halten. Ein Kindermörder, der dort seinen Weg ging, packte den jungen Mann schrecklich und hielt ihn fest. Derjelbe hatte in einem Hause der Blasewitzerstraße in frecher Weise gehetet, was verhältnismäßig abgewiesen worden und dann in eine Privatzimmer gegangen, deren Besitzerin zufällig offen gestanden hatte. Dort hatte er ohne Weiteres zwei Überzieher von der Wand genommen und war damit geflüchtet, verfolgt von einem inzwischen hinzugekommenen Hausbewohner. Der verhaftete Dieb ist ein schwindsüchtiger Handlungsmönch von auswärts, der auf verschiedene Namen reißt und sich gelegentlich auch den Adel besiegelt. Er wehet ein sehr genehmer Hochsapler zu sein.

Ein großes Unglück hat sich dieser Tage in dem Semmeringschen Steinbruch auf dem Rotenbach-Hügel bei Dresden ereignet. Der Polizist Ernst Höglund aus Schmölln wollte deshalb mit dem Arbeiter August Hugo Vößler, 1873 in Chemnitz geboren, statt. Es ist ihm zu Leid gelegt, seinem Arbeitgeber beim Verlassen des Arbeitsplatzes eine größere Anzahl von Materialien, welche zur Übermutterei erforderlich sind, gestohlen zu haben. Da zwei Hälften wurde ihm das Eigentumsgeschenk nicht mit Bestimmtheit nachgewiesen. Vößler ward zu 1 Woche und 4 Tagen Gefängnis verurteilt. Nunmehr beträgt die medisch vorbereitete Arbeitsteilung eines Briefes übergeben waren, unterschlagen und den Brief selbst unterdrückt. — Die Mutter des 30 Jahre alten Hausbünder Alfred Wilhelm Conrad Krause ist zum dritten Male verholt. Der Vater des letzten war ihr erster Mann, dann betrieb sie einen gewissen Weier und jetzt wandelt sie mit einem neuen Ratschus auf dem nicht immer rohigen Ehepfade. Vor einiger Zeit, als die Mutter des wegen Untertreibung und Vertrags vor die 3. Strafammer verwiesenen Angeklagten Krause sehr leid war und Leichter glaubte, daß der Tod bald eintreten würde, saßte er den ersten Entwurf eines Schuldurtheiles, den von seiner Mutter herabdrückt und sich auf eine von denselben ausgleichende Summe von 600 M. bezog. Dadurch verlor Krause einen Schubert in den Glauben, er habe ein Verhängnisrecht über das Geld und betrog Krause um 50 und zweimal je 10 M. Das gerichtliche Nachspiel endete mit der Verurteilung Krauses zu 3 Wochen Gefängnis.

Am 13. d. J. unter Vorw. des Herrn Amtsrichters Bodtkow fand die Verhandlung gegen den Übernachtdienst Alfred Hugo Vößler, 1873 in Chemnitz geboren, statt. Es ist ihm zu Leid gelegt, seinem Arbeitgeber beim Verlassen des Arbeitsplatzes eine größere Anzahl von Materialien, welche zur Übermutterei erforderlich sind, gestohlen zu haben. Da zwei Hälften wurde ihm das Eigentumsgeschenk nicht mit Bestimmtheit nachgewiesen. Vößler ward zu 1 Woche und 4 Tagen Gefängnis verurteilt. Nunmehr beträgt die medisch vorbereitete Arbeitsteilung eines Briefes übergeben waren, unterschlagen und den Brief selbst unterdrückt. — Die Mutter des 30 Jahre alten Hausbünder Alfred Wilhelm Conrad Krause ist zum dritten Male verholt. Der Vater des letzten war ihr erster Mann, dann betrieb sie einen gewissen Weier und jetzt wandelt sie mit einem neuen Ratschus auf dem nicht immer rohigen Ehepfade. Vor einiger Zeit, als die Mutter des wegen Untertreibung und Vertrags vor die 3. Strafammer verwiesenen Angeklagten Krause sehr leid war und Leichter glaubte, daß der Tod bald eintreten würde, saßte er den ersten Entwurf eines Schuldurtheiles, den von seiner Mutter herabdrückt und sich auf eine von denselben ausgleichende Summe von 600 M. bezog. Dadurch verlor Krause einen Schubert in den Glauben, er habe ein Verhängnisrecht über das Geld und betrog Krause um 50 und zweimal je 10 M. Das gerichtliche Nachspiel endete mit der Verurteilung Krauses zu 3 Wochen Gefängnis.

Am 13. d. J. unter Vorw. des Herrn Amtsrichters Bodtkow fand die Verhandlung gegen den Übernachtdienst Alfred Hugo Vößler, 1873 in Chemnitz geboren, statt. Es ist ihm zu Leid gelegt, seinem Arbeitgeber beim Verlassen des Arbeitsplatzes eine größere Anzahl von Materialien, welche zur Übermutterei erforderlich sind, gestohlen zu haben. Da zwei Hälften wurde ihm das Eigentumsgeschenk nicht mit Bestimmtheit nachgewiesen. Vößler ward zu 1 Woche und 4 Tagen Gefängnis verurteilt. Nunmehr beträgt die medisch vorbereitete Arbeitsteilung eines Briefes übergeben waren, unterschlagen und den Brief selbst unterdrückt. — Die Mutter des 30 Jahre alten Hausbünder Alfred Wilhelm Conrad Krause ist zum dritten Male verholt. Der Vater des letzten war ihr erster Mann, dann betrieb sie einen gewissen Weier und jetzt wandelt sie mit einem neuen Ratschus auf dem nicht immer rohigen Ehepfade. Vor einiger Zeit, als die Mutter des wegen Untertreibung und Vertrags vor die 3. Strafammer verwiesenen Angeklagten Krause sehr leid war und Leichter glaubte, daß der Tod bald eintreten würde, saßte er den ersten Entwurf eines Schuldurtheiles, den von seiner Mutter herabdrückt und sich auf eine von denselben ausgleichende Summe von 600 M. bezog. Dadurch verlor Krause einen Schubert in den Glauben, er habe ein Verhängnisrecht über das Geld und betrog Krause um 50 und zweimal je 10 M. Das gerichtliche Nachspiel endete mit der Verurteilung Krauses zu 3 Wochen Gefängnis.

befolgen. Es wird auch von hier aus Mancher die Gelegenheit benutzen und das Gartenfest besuchen, zumal damit zugleich ein wohltätiger Spiegel verbunden wird.

In Delitzsch i. Erzgeb. wurde dieser Tage in der Familie Röderbergs der 7. Sohn getauft; der älteste Bruder ist lehrer Oberförster geworden. Alle Söhne Röderbergs sind gesund und munter. Bei dem jüngsten Sohne haben außer den üblichen drei Pathen auch Se. Mdl. der Königin Albert und Se. Durchlaucht Fürst Friedrich Otto von Schönburg-Waldenburg die Patenschaft übernommen und haben den kleinen Erdenbürgers rechtlich befreit.

Zu Ehren des Reichstagsabgeordneten Herrn Grafe ist Bischofswahlvertrag verholt nach dem Sonntag Nachmittag im Gartengrundstück des genannten Herrn die Mitglieder des Wahlausschusses der Reformpartei, um nach beiden Räumen ein Freudentum zu verholt. Der Konsulat betreut auch ein Apparatus.

Der vormalige Rektor Dr. v. Lunge, Besitzer einer Druckerei und Fabrik für Beleidigungskörper, wurde von dem Kaufmann Max Leidenroth, Buchholter einer bietigen Firma, wegen Beleidigung verklagt. Am 2. Mai kam ein Arbeiter, Rauens Lehmann, im Auftrage Leidenroths zu Dr. Lunge und verlangte einen bestellten Kopiapparat. Derlebte wurde verberghaft, nach der Zahlung legte der Arbeiter aber einen Zettel hin, auf welchem geschrieben stand, daß die erforderliche Zahlung erst dann erfolge, wenn der Apparat zur Zufriedenheit des Kaufers funktionieren werde.

Der 18. Lebensjahr stehende Paul Carl Langner vertritt bei der Stadtbahngesellschaft als Vorpanner in Chorförster. In dieser Stellung entwendete er eine Brieftasche, welche er unter Verhüllung des Umhanges, die gehoben zu haben, verlor. Ein Schätzungsbericht doch immerhin eine empfindliche Gesamtkasse und zwar in der Tasche einer Woche für geboten.

Der vormalige Rektor Dr. v. Lunge, Besitzer einer Druckerei und Fabrik für Beleidigungskörper, wurde von dem Kaufmann Max Leidenroth, Buchholter einer bietigen Firma, wegen Beleidigung verklagt. Am 2. Mai kam ein Arbeiter, Rauens Lehmann, im Auftrage Leidenroths zu Dr. Lunge und verlangte einen bestellten Kopiapparat. Derlebte wurde verberghaft, nach der Zahlung legte der Arbeiter aber einen Zettel hin, auf welchem geschrieben stand, daß die erforderliche Zahlung erst dann erfolge, wenn der Apparat zur Zufriedenheit des Kaufers funktionieren werde.

Der 18. Lebensjahr stehende Paul Carl Langner vertritt bei der Stadtbahngesellschaft als Vorpanner in Chorförster. In dieser Stellung entwendete er eine Brieftasche, welche er unter Verhüllung des Umhanges, die gehoben zu haben, verlor. Ein Schätzungsbericht doch immerhin eine empfindliche Gesamtkasse und zwar in der Tasche einer Woche für geboten.

Der 18. Lebensjahr stehende Paul Carl Langner vertritt bei der Stadtbahngesellschaft als Vorpanner in Chorförster. In dieser Stellung entwendete er eine Brieftasche, welche er unter Verhüllung des Umhanges, die gehoben zu haben, verlor. Ein Schätzungsbericht doch immerhin eine empfindliche Gesamtkasse und zwar in der Tasche einer Woche für geboten.

Der 18. Lebensjahr stehende Paul Carl Langner vertritt bei der Stadtbahngesellschaft als Vorpanner in Chorförster. In dieser Stellung entwendete er eine Brieftasche, welche er unter Verhüllung des Umhanges, die gehoben zu haben, verlor. Ein Schätzungsbericht doch immerhin eine empfindliche Gesamtkasse und zwar in der Tasche einer Woche für geboten.

Der 18. Lebensjahr stehende Paul Carl Langner vertritt bei der Stadtbahngesellschaft als Vorpanner in Chorförster. In dieser Stellung entwendete er eine Brieftasche, welche er unter Verhüllung des Umhanges, die gehoben zu haben, verlor. Ein Schätzungsbericht doch immerhin eine empfindliche Gesamtkasse und zwar in der Tasche einer Woche für geboten.

Der 18. Lebensjahr stehende Paul Carl Langner vertritt bei der Stadtbahngesellschaft als Vorpanner in Chorförster. In dieser Stellung entwendete er eine Brieftasche, welche er unter Verhüllung des Umhanges, die gehoben zu haben, verlor. Ein Schätzungsbericht doch immerhin eine empfindliche Gesamtkasse und zwar in der Tasche einer Woche für geboten.

Der 18. Lebensjahr stehende Paul Carl Langner vertritt bei der Stadtbahngesellschaft als Vorpanner in Chorförster. In dieser Stellung entwendete er eine Brieftasche, welche er unter Verhüllung des Umhanges, die gehoben zu haben, verlor. Ein Schätzungsbericht doch immerhin eine empfindliche Gesamtkasse und zwar in der Tasche einer Woche für geboten.

Der 18. Lebensjahr stehende Paul Carl Langner vertritt bei der Stadtbahngesellschaft als Vorpanner in Chorförster. In dieser Stellung entwendete er eine Brieftasche, welche er unter Verhüllung des Umhanges, die gehoben zu haben, verlor. Ein Schätzungsbericht doch immerhin eine empfindliche Gesamtkasse und zwar in der Tasche einer Woche für geboten.

Der 18. Lebensjahr stehende Paul Carl Langner vertritt bei der Stadtbahngesellschaft als Vorpanner in Chorförster. In dieser Stellung entwendete er eine Brieftasche, welche er unter Verhüllung des Umhanges, die gehoben zu haben, verlor. Ein Schätzungsbericht doch immerhin eine empfindliche Gesamtkasse und zwar in der Tasche einer Woche für geboten.

Der 18. Lebensjahr stehende Paul Carl Langner vertritt bei der Stadtbahngesellschaft als Vorpanner in Chorförster. In dieser Stellung entwendete er eine Brieftasche, welche er unter Verhüllung des Umhanges, die gehoben zu haben, verlor. Ein Schätzungsbericht doch immerhin eine empfindliche Gesamtkasse und zwar in der Tasche einer Woche für geboten.

Der 18. Lebensjahr stehende Paul Carl Langner vertritt bei der Stadtbahngesellschaft als Vorpanner in Chorförster. In dieser Stellung entwendete er eine Brieftasche, welche er unter Verhüllung des Umhanges, die gehoben zu haben, verlor. Ein Schätzungsbericht doch immerhin eine empfindliche Gesamtkasse und zwar in der Tasche einer Woche für geboten.

Der 18. Lebensjahr stehende Paul Carl Langner vertritt bei der Stadtbahngesellschaft als Vorpanner in Chorförster. In dieser Stellung entwendete er eine Brieftasche, welche er unter Verhüllung des Umhanges, die gehoben zu haben, verlor. Ein Schätzungsbericht doch immerhin eine empfindliche Gesamtkasse und zwar in der Tasche einer Woche für geboten.

Der 18. Lebensjahr stehende Paul Carl Langner vertritt bei der Stadtbahngesellschaft als Vorpanner in Chorförster. In dieser Stellung entwendete er eine Brieftasche, welche er unter Verhüllung des Umhanges, die gehoben zu haben, verlor. Ein Schätzungsbericht doch immerhin eine empfindliche Gesamtkasse und zwar in der Tasche einer Woche für geboten.

Der 18. Lebensjahr stehende Paul Carl Langner vertritt bei der Stadtbahngesellschaft als Vorpanner in Chorförster. In dieser Stellung entwendete er eine Brieftasche, welche er unter Verhüllung des Umhanges, die gehoben zu haben, verlor. Ein Schätzungsbericht doch immerhin eine empfindliche Gesamtkasse und zwar in der Tasche einer Woche für geboten.

Der 18. Lebensjahr stehende Paul Carl Langner vertritt bei der Stadtbahngesellschaft als Vorpanner in Chorförster. In dieser Stellung entwendete er eine Brieftasche, welche er unter Verhüllung des Umhanges, die gehoben zu haben, verlor. Ein Schätzungsbericht doch immerhin eine empfindliche Gesamtkasse und zwar in der Tasche einer Woche für geboten.

Der 18. Lebensjahr stehende Paul Carl Langner vertritt bei der Stadtbahngesellschaft als Vorpanner in Chorförster. In dieser Stellung entwendete er eine Brieftasche, welche er unter Verhüllung des Umhanges, die gehoben zu haben, verlor. Ein Schätzungsbericht doch immerhin eine empfindliche Gesamtkasse und zwar in der Tasche einer Woche für geboten.

Der 18. Lebensjahr stehende Paul Carl Langner vertritt bei der Stadtbahngesellschaft als Vorpanner in Chorförster. In dieser Stellung entwendete er eine Brieftasche, welche er unter Verhüllung des Umhanges, die gehoben zu haben, verlor. Ein Schätzungsbericht doch immerhin eine empfindliche Gesamtkasse und zwar in der Tasche einer Woche für geboten.

Der 18. Lebensjahr stehende Paul Carl Langner vertritt bei der Stadtbahngesellschaft als Vorpanner in Chorförster. In dieser Stellung entwendete er eine Brieftasche, welche er unter Verhüllung des Umhanges, die gehoben zu haben, verlor. Ein Schätzungsbericht doch immerhin eine empfindliche Gesamtkasse und zwar in der Tasche einer Woche für geboten.

Der 18. Lebensjahr stehende Paul Carl Langner vertritt bei der Stadtbahngesellschaft als Vorpanner in Chorförster. In dieser Stellung entwendete er eine Brieftasche, welche er unter Verhüllung des Umhanges, die gehoben zu haben, verlor. Ein Schätzungsbericht doch immerhin eine empfindliche Gesamtkasse und zwar in der Tasche einer Woche für geboten.

Der 18. Lebensjahr stehende Paul Carl Langner vertritt bei der Stadtbahngesellschaft als Vorpanner in Chorförster. In dieser Stellung entwendete er eine Brieftasche, welche er unter Verhüllung des Umhanges, die gehoben zu haben, verlor. Ein Schätzungsbericht doch immerhin eine empfindliche Gesamtkasse und zwar in der Tasche einer Woche für geboten.

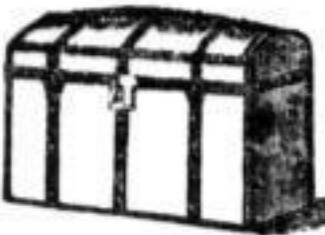
Der 18. Lebensjahr stehende Paul Carl Langner vertritt bei der Stadtbahngesellschaft als Vorpanner in Chorförster. In dieser Stellung entwendete er eine Brieftasche, welche er unter Verhüllung des Umhanges, die gehoben zu haben, verlor. Ein Schätzungsbericht doch immerhin eine empfindliche Gesamtkasse und zwar in der Tasche einer Woche für geboten.

Der 18. Lebensjahr stehende Paul Carl Langner vertritt bei der Stadtbahngesellschaft als Vorpanner in Chorförster. In dieser Stellung entwendete er eine Brieftasche, welche er unter Verhüllung des Umhanges, die gehoben zu haben, verlor. Ein Schätzungsbericht doch immerhin eine empfindliche Gesamtkasse und zwar in der Tasche einer Woche für geboten.

Der 18. Lebensjahr stehende Paul Carl Langner vertritt bei der Stadtbahngesellschaft als Vorpanner in Chorförster. In dieser Stellung entwendete er eine Brieftasche, welche er unter Verhüllung des Umhanges, die gehoben zu haben, verlor. Ein Schätzungsbericht doch immerhin eine empfindliche Gesamtkasse und







## Handreisekoffer Reisekoffer

Stück von  
200.-250.-  
bis  
30. Mark.

Stück von 9 M. bis  
10 M. mit Rollen  
erhöht sich der Preis  
um 1 M. pr. Stück.

## Neuheiten

## Blousen

(neueste Facons, beste Arbeit und Ausführung)  
aus Madapolam, Cretonne, Toile, Alenell, Levantine  
und Satin in einfarbig, gestreift und gemustert,  
Stück 1.25, 1.50, 1.75, 2.00, 2.25 Mf. sc.

## Blousen

aus Batist in weiß und hellgrünlich, hübsche Muster,  
sowie in Satin à jour Stoffen.  
Stück 2.50, 2.75, 3.00, 3.25, 3.50 Mf. sc.

## Blousen

aus Woll-Mousseline, Cashemir, Faltenstoffe, Toulard  
und Seide, in hochlegantem aparten Muster, höchste  
Ausführung.  
Stück 3.25, 3.50, 3.75, 4.00, 4.25 Mf. bis 30 Mark.

## Kinder-Blousen

aus Madapolam, Cretonne, Batist, Mousseline in  
div. Größen.  
Stück 1.25, 1.50, 1.75, 2.00, 2.25 Mf. sc.

## Schnädelbach,

7 Marienstrasse 7.  
Antonsplatz

Alle Sorten

## Handschuhe

Erich Kurgas & Co., Am See 21.

Stets Neuheiten. Gr. Auswahl in Cravatten.

Holbutko  
behauptet in Folge ihrer anerkannten Vorteile:  
1. Absolute Sicherheit am Schuhnagel u. Gelenk,  
2. Absolute Garantie für Ausdauerhaftigkeit,  
3. Einfachste Anwendung d. Handschuhe.  
4. Sicherer Halt am Schuhnagel u. Gelenk.  
5. Der Schnädelbach ist alle Handschuhe  
innerhalb den 1. Kauf auf d. Kunstsattler-Märkte:

Poppitz 13.

Hauptstrasse, Ecke Obergraben 2.  
Amalienstrasse, Ecke Serrestrasse 2.

Holländische Butter-Companie.

Großvorteile zu kaufen gelingt. Ein Gebett Bettet will zu  
Jacobsanze 6, 1. verl. Lindenaustr. 20, 1.

## J. Bargou Söhne,

Wilsdrufferstrasse 54,

Sophienstrasse 6, am Postplatz.



## Sonderzug

Dresden-N.-Döbeln und zurück

Mittwoch den 12. Juli c.

Anlässlich der im Döbeln stattfindenden Gewerbe- und Industrie-Ausstellung wird am  
Mittwoch den 12. Juli ein Sonderzug von Dresden-N. nach Döbeln und zurück zu er-  
möglicht werden nach folgendem Fahrplane verteilen:

6 Uhr 40 Min. Vorm.	aus Dresden-Neust. in	11 Uhr 34 Min. Nachm.
7 " 29 "	" Sachsenbröda aus	11 " 14 "
8 " 13 "	" Meissen "	10 " 50 "
8 " 26 "	" Röthen "	10 " 9 "
9 " 48 "	" Neukirchen "	9 " 54 "
	in Döbeln. Bhf.	9 " 30 "

Der Sonderzug hält an sämtlichen zwischenliegenden Verkehrsstellen. Die Hin- u. Rück-  
beförderung erfolgt auf gewöhnliche einfache Fahrkarten. Rückfahrt ist auch noch am 13. und  
14. Juli in Personenwagen zulässig.

Dresden, am 1. Juli 1893.

Königliche Generaldirektion der Sächsischen Staatsseisenbahnen.  
Hoffmann.

## Sonderzug von Leipzig und Dresden nach Wien am 17. Juli 1893.

Absatz aus Leipzig (Dresd. Bhf.) 2 Uhr 15 Min. Nachm.  
Dresden-Alth. 5 " 50 "

Abfahrt in Wien (Nordwestbahnh.) 7 " 24 " Vorm. (am  
18. Juli)

### Fahrpreise für Hin- und Rückfahrt:

Leipzig-Wien II. Kl. 31.50 M., III. Kl. 18.20 M.  
Dresden-Alth.-Wien II. 23.00 III. " 12.60 "

Wöchige Fahrkartenglättung.

Einjährige Anschlagsfahrkarten von allen sächsischen Stationen,  
ausführliches Programm ist auf den angegebenen nächsten Staats-  
bahnen-Stationen, ferner bei den Ausstellern für Reisebücher in  
Leipzig (Dresd. Bhf.) und Dresden-Alth. unentbehrlich zu erhalten.  
Schluß des Fahrkarten-Bevölks am 16. Juli Abends 6 Uhr.

Dresden, am 3. Juli 1893.

Königl. Generaldirektion der Sächs. Staatsseisenbahnen.  
Hoffmann.

## Sonderzug von Leipzig und Dresden nach Wien am 17. Juli 1893.

Absatz aus Leipzig (Dresd. Bhf.) 2 Uhr 15 Min. Nachm.

Dresden-Alth. 5 " 50 "

Abfahrt in Wien (Nordwestbahnh.) 7 " 24 " Vorm. (am  
18. Juli)

### Fahrpreise für Hin- und Rückfahrt:

Leipzig-Wien II. Kl. 31.50 M., III. Kl. 18.20 M.

Dresden-Alth.-Wien II. 23.00 III. " 12.60 "

Wöchige Fahrkartenglättung.

Einjährige Anschlagsfahrkarten von allen sächsischen Stationen,  
ausführliches Programm ist auf den angegebenen nächsten Staats-  
bahnen-Stationen, ferner bei den Ausstellern für Reisebücher in  
Leipzig (Dresd. Bhf.) und Dresden-Alth. unentbehrlich zu erhalten.  
Schluß des Fahrkarten-Bevölks am 16. Juli Abends 6 Uhr.

Dresden, am 3. Juli 1893.

Königl. Generaldirektion der Sächs. Staatsseisenbahnen.  
Hoffmann.

## Gustav Hähle, Orthopädist und Bandagist,

actives Mitglied des Universal-Vereins  
der Vertreter chirurgischer Instrument.

orthopäd. Apparate und Bandagen.

## Annenstraße 16.

Gewissenhafte und euerkennend preis-  
entprechende Anfertigung

## orthopäd. Stütz-Corsets

für Damen, Herren und Kinder zur Haltung und Unterstützung  
oder Rückgratverkrümmungen.

## Kunst-Corsets

für tüchtlichere, vollständig, Ausgleichung  
manövhabter Körperformen, ohne

Polsterung. Geradehalter gegen Knickigkeit u. gebogenen

Überkörper. Hüftliche Arme und Beine, Auto- und Beinstüt-  
zurückhaltung. Medizinisch empfohlene mein großer Lager aller Arten  
selbstgezogener Bruchbandagen, aus u. festigender Leibbinden,  
mit Unterkleidende und zur Warmhaltung. W. Teufel's  
Patent-Universal-Leibbinden. Zirkonien, Gummi-  
trümpe, Clotur, Muttersprünge, Vulvafladen, Lust-  
tuben, Inhalationsapparate, Eisbeutel, Unterlagen, Krän-  
ken- und Sommerthermometer, sowie sämtliche Artikel zu  
Krankenpflege zu möglichsten Preisen.

Den Damen steht meine Frau zu Diensten.

Zentrale nach auswärts umgehend. Wohnung II. Etage.

2. Lichtbraune große Hu-  
garn, 5 Jährig, anfällig  
für schlechte Hämorrhoiden.

Pferde mit langen Schwanz-  
en, ohne jeden Makel, sind  
verkäuflich. Am sichersten  
zu sehen Mittags 1-2 Uhr  
oder nach Verabredung  
Drehgasse 7.

## Das Beste für Ihr Kind,

wenn es der Muttermilch entbehrt,  
wenn es nicht gut gedeckt, oder viel aus-  
schüttet.

wenn es schwer zahlt.

wenn die Knochen- und Fleischbildung zu-  
rückbleibt.

wenn es an Brechdurchfall oder englischer  
Krankheit leidet.

III.

## Russler's "Sterilife" Kindernahrung

im Vertrieb D. R. B. 66767.

Flaschen 4 M. 1.50 überall erhältlich, sonst direkt

durch Müller & Co., Greifswald i. B.

Verkauf-Depot: C. P. E. Ernst Bley,

Dresden N., Freibergerstrasse 55.

## Wein-Hand- lung, -Restau- rant

Specialität: Lindenblüten-Suppe.

Lindenblüten-Suppe.

Rich. Metzler

Dresden-Neust.,

Casernenstr. 2.

Lindma-  
gläser,  
Linskop-  
fessel  
empfiehlt  
Spezial-Geschäft  
Reymann & Göhler,  
Grunauerstr. 4,  
nächst dem Bismarckischen Platz.

Holbutko

behauptet in Folge ihrer anerkannten Vorteile:  
1. Absolute Sicherheit am Schuhnagel u. Gelenk,  
2. Absolute Garantie für Ausdauerhaftigkeit,  
3. Einfachste Anwendung d. Handschuhe.  
4. Sicherer Halt am Schuhnagel u. Gelenk.  
5. Der Schnädelbach ist alle Handschuhe  
innerhalb den 1. Kauf auf d. Kunstsattler-Märkte:

Poppitz 13.

Hauptstrasse, Ecke Obergraben 2.  
Amalienstrasse, Ecke Serrestrasse 2.

Holländische Butter-Companie.

Großvorteile zu kaufen gelingt. Ein Gebett Bettet will zu  
Jacobsanze 6, 1. verl. Lindenaustr. 20, 1.





## Offene Stellen!

## Wirthschafts-Vogt!

Ich suche per 1. Oktober c. einen in jeder Hinsicht zuverlässigen, erfahreneren, thätigen und umsichtigen, nicht unter 35 Jahre alten Verkehrsbeamten Wirthschafts-Vogt. Nur Leute, welche mehrjährige Bequemtheit über ähnliche Stellung nachweisen können, wollen sich melden. M. Riedler, Mittelalter Vorstadt, Post Kreisg. Station Mittel.

**Stellung erhält jeder** überall bis unumst. Kündige v. Postleute Stellen-Auswahl Con-  
tier. Berlin-Westend.

**Lehrmädchen** zur Damenschneiderei werden  
geucht Reitgutstraße 25.

## Cigaretten-Arbeiterinnen

sucht für dauernd sofort die  
Fabrik „Kios“, Plateaustraße Nr. 37 d.

## Lehrmädchen

zum Strohputz werden an-

genommen.

**Gemeingle Dresdner**  
Strohputz- u. Feder-Fabrik

Katechetenstraße 4.

Ein

## Ziegelmeister,

auf Acker, tüchtig und selbstständig, mit Beima-Zeugnissen, mit Ringos vertraut u. der 1500 M. Ration stellen kann, sofort gesucht. Off. u. D. L. 603 an Haasenstein u. Vogler, 21. O., Dresden erb.

10—15 Tischler

finden sofort dauernde Beschäftigung in der Möbelfabrik J. Wirthschaft in Cunnersdorf, Station der Kloster- & Königsbrüder Bahn.

## Tüchtige Maschinen-Schlosser,

solche, die im Armaturenfach arbeiten, sofort gesucht.

**Hermann Unger,** Maschinenfabrik und Metallgießerei, Großenhain i. S.

In meinem Engros-Geschäft

finde eine tücht. umfass.

## Directrice

eine gewandte, zuverlässige

## Expedientin

dauernde Stellung. Nur solche Bewerberinnen sind, Berücksichtigt, die schon länger geschäftl. thätig waren u. wirklich die Fähigkeit besitzen, selbstständige Posten mit Umnutz u. Energie verwalteten zu können. Dr. unter Bezugnahme auf meine Erfahrung e. genauen Lebenslaufes. Abicht. der Zeugn. Photographie sind einzusehen an C. G. Schmid-Weldlich, Seiten- u. Parfumeriefabrik, Sebn. Ein.

## Ein junger Bantchniker

zu dauernder Stellung gesucht. Zeugnissbüchlein mit Gehaltsansprüchen sind unter A. 1129 an die Expedition dieses Blattes zu richten.

## Ein solides Kindermädchen

wird sofort zum Ausföhren eines Kindes gesucht. A. Hartmann, Dr. Neuau. Wörterstraße 25. Ich habe z. so. Künste einer tüchtigen Unterförcher. A. Grünenau, Oberau. Dom. Salzgauau, Station Juterbog, Brandenburg.

## 1 Kaufmann,

tüchtig in Buchhaltung, Notar-Korrespondent, mit Kenntnissen der englischen und französischen Sprache, wird von einer auswärtigen großen Pariserfabrik sofort zu engagieren gesucht. Bewerber müssen an selbstständiges Arbeiten gewöhnt sein und eben die Vertretung in Abwesenheit d. Chefs übernehmen. Offerten mit Zeugnis-Coupons. Gehalt unter „Kaufmann 1849“ Exp. d. Bl.

## Jung. Mann

mit schöner flotter Handchrift vor 1. August c. für das Contor einer Maschinenfabrik gesucht. Off. u. M. 1853 i. d. Exped. d. Bl. erbeten.

**Schlosserod. Zensschmiede.** nur selbstständige Arbeiter, auf Brückenwagen gefügt. Bruno Steiner. Pleunz 1. Schles.

## Pianist,

perfekter Spieler, findet feste Stellung bei gutem Gehalt Neustädter Société.

**Tüchtiger Kaufmann,** welcher in Buch. sum. kann sich an einem auf eingeführt. lucrativen Fabrikations-Geschäft als thätiger oder stiller

## Theilhaber

mit ca. 20.000 beteiligen. Off. Q. H. 958 Exped. d. Bl.

Wer Vertreter sucht, veranla-

stet meine „Agenten-Liste“.

**Wilhelm Hirsch,** Mainzheim, Abteilung II. Agenten-Aufstellung

zu erbeten. Anteil nach Belieben.

**Stellen-Gesuche.**

Gün ab. 1. Raum, geb. Milit.

Prof. nicht Stelle als Vor-

tier, Kaffee-Dienst, besserer Markt-

herr, guten Haussmannsposition

oder dergl. Gef. Offerten unter

J. M. 135 „Invalidenkant“

Dresden erbeten. Antritt nach

Belieben.

**Ein Inspektor**

sucht anderw. möglichst dauernde

selbstständige Stellung auf einem

3. Stere, wo ihm keine Ge-

nütt ist. Beste Zeugnisse und

Empfehlungen über Aufz. u.

Verz. stehen sehr zur Seite. Gau-

lung kann gestellt werden. Gef.

Offerten unter N. 672 an die

Expedition d. Bl. erbeten.

**Gastwirthsbur.**

Nöche, Oberkellner, Kellner

m. u. ohne Zusatz, Büf-

tier, m. Ration, Bier-

aus, Bausd., Kochinen,

Mamells, Zimmermädchen,

solle Kellnerinnen

empf. s. fest u. Ausbildung

Hofmann's Gastwirthsb.,

Rampestraße 1. L.

Telephon 3307.

**Desconomies**

**Wirthschafterin,** welche in der Wirts-, Butter- u.

Bierwirthschaft, sowie in allen

häuslichen Arbeiten tüchtig und

erfahren, mit besten Zeugnissen,

sucht. Ju. 1. Aufl. ob. später selbst

Stellung an ein großes Gut.

Off. unter M. S. postlog. Reich-

stadt (S.) erbeten.

**G in anständ. geb. Mädchen,**

welches die feine Küche,

Backen und Elternmachen

versteht.

sucht bald Stellung.

Gef. Off. unter O. O. 265 an

Haasenstein & Vogler,

A.-G., Zeitz, erbeten.

**Eine geübte Flötlerin**

sucht Stellung bis 1. August.

Offerten unter A. F. 305 ver-

lagernd Görlitz.

**1500 Mark** 2 Hypoth. hinter

3000 M. Brand. 660 M.

sofort gesucht. Gef. Offerten erb.

unter U. F. 2032 an Rudolf

Mosse, Dresden.

**12.000 M. u. 3000 M.**

wieder auf 2 Landhäuser in der

Nähe von Dresden an 1. Stelle

gesucht. Brandst. ca. 15.000

u. 1000 M. Bl. Off. erb. unter

Q. H. 957 in die Exp. d. Bl.

**20.000 Mark**

gegen höhere Hypothek von einem

Gärtner gesucht. Gef. Off.

wolle man unter K. B. 833

in die Exp. d. Bl. niederlegen.

**Theilhaber-Gesuch,**

still ob. tüchtig, für c. in jüttom

Wenige verbindlich. Fabrik der

Spieldwarenbrand, welche

die fast concurritlos, mit ein-

dringen von 100—350% ar-

beitet. Off. unter F. 2554 an

Haasenstein & Vogler, A.-G., Chemnitz

erbeten.

**Capitalist**

c. Erfind. (Maschinenfab.), w.

v. Deidermann gebr. und gesau-

mt. wird. mit Ann. u. Vorst. laut.

ob. als Theilh. betreten. Weit

ob. 100 Bro. Gewinn und kann

**Missionengeschäft**

ergiebt werden. Br. 5000 M. br.

ob. 15.000 M. Erlage. Nach-

fenn. nicht nötig. Adr. G.

Andermann, postl. Dr. Striesen.

**800 bis 1000 Mark**

bei guter Vergleichung u. Dammum

von einem Grundstückshaber auf

einige Monate gerichtet. Werbe-

Offerten unter T. L. 13 in die

Exp. d. Bl. erbeten.

**800 bis 1000 Mark**

bei guter Vergleichung u. Dammum von einem Grundstückshaber auf einige Monate gerichtet. Werbe-Offerten unter T. L. 13 in die Exp. d. Bl. erbeten.

**Eoloniaswaaren-**

**Geschäft**

mit Haus, Rettungsh. in be-

wohlt. Lage, großer Umfang,

veränderungshaber sofort ob es

hebt und liegt billig zu ver-

kaufen. Anzahlung nach Liefer-

ung. Off. erb. u. M. N. 10

„Invalidenkant“ Meilen.

In Meilen ist ein a.

**Vässen-Herstellung.**

Lodestals halber ist die in

Leipzig Konsum gelegene Han-

delmühle, bestehend aus Wohl-

el- u. Schneidemühle, zu ver-

kaufen. Die Mühle besitzt sehr

große geräumige Gebäude, aus-

haltende Werkstatt, innere Einrich-

tung nebst Turbine u. elec-

trischer Beleuchtung neu gebaut.

Leistungsfähigkeit der Mühle ist die deutbor-

günstigste. Durch sie kann sehr

billig produziert werden. Der Betrieb ist

# Commandite der Nationalbank für Deutschland Wenzel & Co., Seestraße Nr. 7.

Eröffnung von laufenden Rechnungen. — Check-Verkehr.

Wir vergüten auf bis zu 1000 T. Inlagen bis auf weiteres:
bei täglicher Verfügung 2½ % p. a.
„ einmonatlicher Kündigung 2¾ % „ „
„ dreimonatlicher „ 3 % „ „

## Gürtel für Herren u. Damen:



Gürtel aus breit. Gürtelband  
mit Schnalle wie Abbildung.  
Stück 50 Pf. bis 150 und 175 Pf.



Turner-Gürtel  
wie Abbildung. Stück 75 Pfennige.  
Dieselben in Radfahrer-Stück 90 Pf.



Gürtel in Gürtelband  
mit Schnalle wie Abbildung.  
Stück 35 und 45 Pf.  
Dieselben in Gummiband. Stück 45,  
75 und 100 Pf.



Turner-Gürtel  
im Gummiband, Schnalle mit  
Turner-Emblemen. Stück 90 Pf.

NEUHEITEN!



Medici-Gürtel  
in Leder. Stück 45 und 90 Pf.



Medici-Gürtel  
in Leder, wie Abbildung.  
Stück 1 M. 50 Pf.



Medici-Gürtel  
in Leder, wie Abbildung.  
Stück 2 M. 50 Pf. bis 4 M.



Medici-Gürtel  
in Leder, wie Abbildung.  
Stück 2 M. 50 Pf. bis 4 M.

## Leder-Gürtel für Damen:



Medici-Gürtel  
in Leder, wie Abbildung.  
Stück 2 M. 25 Pf.



Leder-Gürtel  
für Damen  
Stück 45 Pf. 75 Pf. 90 Pf.  
und 1 M. 25 Pf.  
Dieselben, wie Abbildung.  
Stück 90 Pf. u. 1 M.

Sophienstrasse 6 J. Bargou Söhne, Wilsdrufferstr. 54  
am Postplatz. am Postplatz.



## Rieße-Mäntel

für Herren u. Knaben jeden Alters  
mit und ohne abnehmbaren  
Kragen.

Größte Auswahl am Platze.  
Musterhaft in Ausführung.

Siegfried Schlesinger,  
Nr. 6 König-Johann-Strasse Nr. 6.

M. Dinkel,  
Pillnitzerstraße Annenstraße Poppitz.  
Neine pa. holsteinische Süßrahm-Margarine

aus dem Hause von A. L. Mohr, Altona-Bahrenfeld. Ist das Beste, was bis jetzt unterrichtet auf dem Markt ist.

Neine pa. holsteinische Süßrahm-Margarine  
ist wie weiterhin bekannt vollständiger Ersatz für feinsten Naturbutter; dieselbe  
bräunt ohne Zuhilfenahme von „Zucker“. Wiederbeschaffern gewohnte bedeckende Röhrchen.

Die gerichtlich bestellter Vertreter des Nachlasses des am  
10. Juli d. J. Schuhmacherhof Nr. 11 in Dresden wohnhaft  
geworden verstorbenen Schuhmachermeisters und Hausbesitzers

Louis Balthasar Grube

ersuchen ob alle Dienstleistungen, welche zum Nachlass Grube's etwas  
schulden, ihre Schuld umgehend und längstens bis zum 15. Juli d. J.  
bei Vermögen gerichtlicher Einziehung an mich zu bezahlen,  
beziehentlich sich mit mir ins Einvernehmen zu setzen.

Dresden, am 4. Juli 1893.  
Hermann Eldner, Notarrichter, Töpferstraße 5. I.

Obstverpachtung.

Donnerstag den 13. Juli e. Vormittags 10 Uhr wird  
die bislängige Abhängung der Unterzeichneten im Gaffhof zu  
Wildberg nach vorher bekannt zu gebenden Bedingungen gegen  
lebhafte Pauschalzahlung versteigert.

Obstzüchter Grundmann, Scheile, Wintler in Wildberg.  
Gindring, u. Ahnen, Bill. zu Berl. Gindringen häufig zu verfaulen  
Bettinerstr. 32. Schubgeißl. Scheffelstraße 6. Hausflur.

Sophia,

noch gut aus Bewährtheit in  
taufen gelaut. Abt. u. H. 55  
postlagernd. Trachtenware.

Winke! Auskneiden!

Gegen 1 Mark Marken. Buch:

Heber die Ehe.

Stiehs-Verlag. Dr. 50 Hamburg.

100 Stück

Märzschafe

verkaufte Altergut Tauchwirth v.  
Belgern a. E. Station Borsig-  
dorf oder Schadow.

Saßkarpfen,

verschiedene Größen, sind zu ver-  
kaufen. Höheres Garten-  
Verwaltung Rittergut

## Damen- und Sport-Gürtel

in verschiedenen Zusammensetzung  
von 50 Pf. an bis höchstens  
100 Pf. an. Die Gürtel bestehen  
aus Leder, Gurt, Metall,  
Spitzen-Umhänge,  
Spitzen-Kragen,  
Spitzen-Warnituren,  
Spitzen-Handschuhe,  
Spitzen-Schals,  
Spitzen-Sommer-  
Schleier,  
Spitzen-Handtaschen.

Zur die Reise  
vorbereitete  
Näh- u. Arbeits-  
Kästchen.

Steiter Einauung von  
Neuheiten.

Moritz Hartung,

Altmarkt 13. Hauptstr.

## Knaben - Anzüge

in 6 Größen.

Hose, n

blau Ebeniol. 1.20—2.10.

Wasch-Blousen

1.40—2.25.

Heiß Ebeniol-Blousen

3.50—6 M.

empfiehlt

Robert Böhme jr.

nur

Georgplatz 16,

Gehaus der Waizenhandstr.

## Stepp-Decken,

eigene Anfertigung.  
Gute und saubere Ausführung

110 × 170.	120 × 180.	140 × 200.
Zweiseitig:		
aus türkisch Kattun von 350 Pf. an.	100 "	"
einfarbig Purpur " " "	375 "	"
Möbel-Kattun " " "	575 "	"
Möbel-Croisé " " "	850 "	"
bunterem Satin " " "	10 M. an.	"
einfarbig Woll-Satin " " "	" " "	"

Kinder - Stepp - Decken,  
Stück: 180, 200, 250, 275 Bla. x.

H. M.  
Schnädelbach,  
7 Marienstraße 7.  
Autos Platz

## Prächtiger großer Laden

mit 3 Schau-, in welchem 15 Jahre großes Manufakt.-, Woll-  
waren gemacht worden u. wo zu bestes Bedürfnis vorliegt, ist  
in d. Villenstraße, frequentierte Lage, per sofort zu vermieten.

Nab. Blochmannstrasse 20 im Erdgeschoss bei C. Jäckel.

4 Hühner mit Hahn Hochrad. Pneumatis. wenig  
Spender, zu viel. Trachen kann auch gegen ein anderes Rad  
berne, Hermannstr. 43. Gebückt, auf erhaltenes

## Pianino

aus Privathand zu kaufen gekauft.

Eff. N. K. 908 Inv. d. Bl.

## Pneumatic-Rover

mit allem Zubehör, Modell 33.

bis zu vert. Waschbodenstr. 24. 2.

## Gaudauer, Halbsäulen,

Coupé, American, neu u.

gebr. u. 1 geb. 2. Abzug.

Kutschengespann verkaufen billig u.

empfiehlt sich zu Reparaturen

Weiner, Settermüller und

Wagenbauer, Lützschaustrasse 12.

## Brotwagen.

Ein in noch sehr guten Zu-

stande erhaltenen Brotwagen

(Ambulance) ist für 70 M. zu

verkaufen b. Bädermeister, Rich.

Giebler, Stetsch b. Gießenbaue.

## Eis-Schränke

mit

Zink-, Glas- und

Narmor-Sänden

empfehlen

in großer Auswahl

Reinmann & Höhler

Grenauerstr. 4

nach dem Preis. Blatt-

# FUSS-Schweiss

befreit radial ohne nachteilige Folgen für die Gesundheit unter Garantie! Arbeit von Professor Dr. Sabedoc. Propepsi und Danachreihen gratis u. fr. verl.

**H. Noffke, Apotheker,**  
**Berlin S., Sebastianstr. 70.**

Staatsmedaille 1888.  
Man versuche und vergleiche mit anderem entföhlten Kakaopulver

## Hildebrand's Deutschen Kakao,

das Pfund (1/2 kg.) Mk. 2.40.  
In allen bezüglichen Geschäften Deutschlands vorrätig.  
Theodor Hildebrand & Sohn, Hofl. Sr. Maj. d. Königs, Berlin.

## Gebrüder Bernhardt,

Königl. Hoflieferanten,  
Dresden, 3 u. 5 Ferdinandstrasse 3 u. 5, Dresden,  
gegründet 1839.

### Möbelfabrik und Decoration.

### Wohnungs-Einrichtungen

in gut bürgerlicher sowie reich herrschaftlicher Ausführung.  
3 complete Zimmer nebst Küche von  
Mark 2500 an.  
**Holz- u. Messing-Betten.**  
langjährige Garantie.  
Möbelstoffe, Teppiche und Gardinen.

## Kinder-Strohhüte

für die  **Hälfte** des Preises  
Magazin zum Pfau, Frauenstrasse 2.

Feinstes Engl. Geflecht mit 2. Bindern	früher 5.10,- jetzt 2.50 Mk.
Gutes Blaues	blauer Kind 1.70,- 2.00
Weisses Zackengeflecht	blauem seidenem Band 1.50
Weisses Geflecht, extra leicht, mit seidenen Bindern	2.00,- 1.25
Weisses Geflecht mit Strohband	1.50,- 1.00
Beige-Geflecht mit Strohband	0.75,- 0.50

**Herren-Strohhüte,**  
Matrosenfagon, sehr billig, 80 Pf. 1. 1.50, 2 Mk.



Drei Monate haltbares, keimfreies  
**Münchner Bierl-Exportbier**  
in Kisten von 50 2 Flaschen Mf. 15.-  
incl. Rüte, Flaschen und Verpackung vereinbart  
**Jacob Reischl**, Gen.-Vertreter, König-Johannstr. 8.  
NB. Dieses Bier ist auch Magenfranken und Neurotodenzen bestens zu empfehlen.

## Ausstellung eleganter und praktischer Hochzeitsgeschenke,

als:  
**feingemalte Porzellankaffee - Service**  
von 3 Maß an.



Vianen-Service von 1 Maß  
75 Pf. an.  
komplette Goldfisch-Weltelle  
von 1 Maß an.  
Weingläser Zgl. 25,- 50,-  
Figuren in den neuesten Bouonen  
und Elberfeld und Wieso.



**Bier-Service**  
in verschiedensten Ausführungen von  
3 Maß an bis 20 Maß.



Postkartenbilder in best. Objekt.  
Rahmen 3 Maß.  
Blumentartentische v. 3 Maß an



Blumentische, Blumentöpfe,  
Blumenvasen,  
**Aquarien**  
von 4 Maß an  
empfohlen in großer Auswahl zu  
niedrigsten Preisen die  
Gesamterwaarenhöla.

**F. G. Petermann,**  
Dresden,  
8 Galeriestrasse 8.  
Man bitte genau auf die  
Firma zu achten.

## Obst-Verpachtung.

Von den auf nachgezeichneten Straßen des Baumbestandes  
Birnenbäumen soll  
**Wittwoch den 12. Juli ds. Jrs.**  
von Vormittags 9 Uhr an,  
in dem Geschäftsräume der am untergesetzten Königl. Bau-  
Verwalter II. Beauftragten 3. 1. hier,  
die Nutzung auf Abth. 1, 2 und 3 der Dresden-Meilenstraße,  
die Nutzung auf Abtheilung 1 der Dresden-Meilenstraße und  
die Nutzung zwischen Station 0.1 + 100 der Strelitzer  
für das Meilegebiet gegen vorwiegend hohe Belohnung und unter  
den Voraussetzungen der Versteigerung befreit zu geben den  
Bewilligungen auf das laufende Jahr abnehmbarlich vereinbar  
verpachtet werden.

Dresden, den 12. Juli 1893.  
Königl. Strafan- und Wasserbauinspektion I.  
Grosch.  
Königl. Bauverwalter II.  
Hermann.

Am See 15. Spiegelgläser,  
Bilder- Einrahmungen  
alle Arten Leisten  
**Eduard Wetzlich.**  
Dresden, am See 15.

## Sehenswürdigkeit Dresdens.



Permanente Ausstellung und Engros- und Detail-Ver-  
kauf der  
**berühmtesten Fahrradfabriken**  
Deutschlands und Englands.

Seidel & Naumann, Dresden.  
H. W. Schindler, Dresden.  
Raleigh Cycle Co., Nottingham.  
Triumph & Achilles etc.

Nichtwährender Unterricht durch geprüfte Lehrer.  
Billigste Preise, günstige Zahlungsbedingungen.

## Jeder Hausfrau empfohlen!

## Adler-Strickwolle

(feucht gehäuft) aus bester fränkischer Hammwolle ge-  
färbt

Hanbertrossen im Hanbart! Hanbertrossen im Weißheit und Blau! Hanbertrossen in Schönheit und Echtheit der Farben!

In der Wäsche nicht ein gehend. **Adler** Selbst für die verwöhntesten Küsse angenehm im Gebrauch!

Nur echt, mehr die Wohlhabenheit um die Dosen und die Güter  
durch den Gebrauch der Adler-Strickwolle zu beweisen!

Zu 1 verschiedenen Qualitäten zu haben in allen besten Geschäften Deutschlands und Englands, ebenso wie aus den Märkten unterschiedlichen Preisen!

## Möbel.

Beste und billigste Bezugsquelle am Platze.  
Beim Eintant von Braut-Ausstattung empfiehlt Bedienung

und gleichzeitig zur Ergänzung:

**Große Auswahl:** **Billigste Preise:**

Büros, Büro- u. Küche türen, Tische 1. 6. 8. 10. 12. 14. 16.

18. 21. 24. 26. 28.

Truhen 7. 9. 10. 11. 12. 13. 14. 15. 16. 17. 18. 19. 20.

Beistellen 9. 12. 16. 21. 25.

Waichtische 12. 15. 18. 21. 24.

Andenkendrank 13. 18. 21. 24. 25.

Tische 6. 8. 9. 12. 15. 21. 23.

Schränke 3. 4. 6. 7. 8. 9. 10. 20.

Schreibmöbel 7. 8. 9. 10. 24.

Sophias 10. 15. 20. 25. 30. 35.

Wäschekabinette 12. 20. 24. 28. 32.

Garnituren 10. 16. 20. 24. 28. 32.

Ottomanen 10. 15. 20. 25. 30.

**Garantie. Prompte und reelle Bedienung.**

Möbel-Zabrit und Magazin.

**Max Köhler, Innungs-Gießlernstr.**

Wettinerstrasse 8 u. 10. 1. direkt am Bahnhof.

**Special-Niederlage**

sämtlicher Weine der Universal-Bodega

**Portwein, Sherry, Malaga u. Madeira**

zu billigen Erstattungspreisen zu haben bei Paul Stein, Dresden.

Wiederholten Anstrengungen und Anstrengungen zu verhindern, sollte ich Ihnen ausdrücklich, noch ich  
mein (43 Jahre bestehendes)

# Slobörsche mit Sönigswald. Luftkurort und Sommerfrische.

Anfolge geschützter Slobörsche und deshalb günstiger Klimas der Beschaffenheit von einer großen Naturtötung entzündet.

Zurzeit eine Waldreinigung mit zahlreichen Ruheplätzen und spätestens 1860. Einige Partien verfehlter Art. Bader aller Art.

Eine unmittelbare Nähe und damit Mindestens

Post und Telegraph.

Höhere Bürgerschule für Knaben u. Mädchen

mit Komiteenunterstützung und Unterricht.

Große Wohnungen in allen Größen und Preislagen

große Kauf- und Handelsgegenstände mit und ohne Zoll.

große Restaurants, Cafés und Hotels mit vorzülicher

Küche und Speisen.

Zur Unterhaltung dienen: Regelmäßige Gesellschaften

und viele reizende Bühnen.

Bezaubernde Boules, unvergleichliche Rodeo-Dressuren mit einem zauberhaften Stimmklang, berühmtes Theater und eines erstaunlichen Unterhaltung. Der Freibahn und Zürcher bilden 10 Minuten entfernt zu erreichen.

Ausnehmliche Prospekte unentbehrlich im bequemen

am den Berghausenweg zu Kleine-Königswald.

Mögliche Ausflüge entstehen.

Gemeindevorstand Hendrich, Slobörsche.

Gemeindealtester Kolbe, Sönigswald.

Nordseebad Wyk auf Föhr.

Die Klimate sind sehr mild und gesund.

Die Vegetation ist die der Nordseeinseln.

Aufnahmen mit Angabe der Besonderheiten und den Vorteilen der Badeanstalt.

G. C. Weigelt.

Nordseebad Cuxhaven. Sehr kalte Billige Bader.

Sehr kalte Billige Bader.

Unterwäsche, Corsets, Blousen, Federn, Blumen,

Cravatten, Spitzen, Bänder, Besätze, Knaben-

u. Mädchenhüte, Strohhüte, Schürzen, Hand-

schuhe

zu herabgezogenen Preisen

ausverkauft.

Der Kaufmann der Bader.

Unterwäsche, Corsets, Blousen, Federn, Blumen,

Cravatten, Spitzen, Bänder, Besätze, Knaben-

u. Mädchenhüte, Strohhüte, Schürzen, Hand-

schuhe

zu herabgezogenen Preisen

ausverkauft.

Der Kaufmann der Bader.

Unterwäsche, Corsets, Blousen, Federn, Blumen,

Cravatten, Spitzen, Bänder, Besätze, Knaben-

u. Mädchenhüte, Strohhüte, Schürzen, Hand-

schuhe

zu herabgezogenen Preisen

ausverkauft.

Der Kaufmann der Bader.

Unterwäsche, Corsets, Blousen, Federn, Blumen,

Cravatten, Spitzen, Bänder, Besätze, Knaben-

u. Mädchenhüte, Strohhüte, Schürzen, Hand-

schuhe

zu herabgezogenen Preisen

ausverkauft.

Der Kaufmann der Bader.

Unterwäsche, Corsets, Blousen, Federn, Blumen,

Cravatten, Spitzen, Bänder, Besätze, Knaben-

u. Mädchenhüte, Strohhüte, Schürzen, Hand-

schuhe

zu herabgezogenen Preisen

ausverkauft.

Der Kaufmann der Bader.

Unterwäsche, Corsets, Blousen, Federn, Blumen,

Cravatten, Spitzen, Bänder, Besätze, Knaben-

u. Mädchenhüte, Strohhüte, Schürzen, Hand-

schuhe

zu herabgezogenen Preisen

ausverkauft.

Der Kaufmann der Bader.

Unterwäsche, Corsets, Blousen, Federn, Blumen,

Cravatten, Spitzen, Bänder, Besätze, Knaben-

u. Mädchenhüte, Strohhüte, Schürzen, Hand-

schuhe

zu herabgezogenen Preisen

ausverkauft.

Der Kaufmann der Bader.

Unterwäsche, Corsets, Blousen, Federn, Blumen,

Cravatten, Spitzen, Bänder, Besätze, Knaben-

u. Mädchenhüte, Strohhüte, Schürzen, Hand-

schuhe

zu herabgezogenen Preisen

ausverkauft.

Der Kaufmann der Bader.

Unterwäsche, Corsets, Blousen, Federn, Blumen,

Cravatten, Spitzen, Bänder, Besätze, Knaben-

u. Mädchenhüte, Strohhüte, Schürzen, Hand-

schuhe

zu herabgezogenen Preisen

ausverkauft.

Der Kaufmann der Bader.

Unterwäsche, Corsets, Blousen, Federn, Blumen,

Cravatten, Spitzen, Bänder, Besätze, Knaben-

u. Mädchenhüte, Strohhüte, Schürzen, Hand-

schuhe

zu herabgezogenen Preisen

ausverkauft.

Der Kaufmann der Bader.

Unterwäsche, Corsets, Blousen, Federn, Blumen,

Cravatten, Spitzen, Bänder, Besätze, Knaben-

u. Mädchenhüte, Strohhüte, Schürzen, Hand-

schuhe

zu herabgezogenen Preisen

ausverkauft.

Der Kaufmann der Bader.

Unterwäsche, Corsets, Blousen, Federn, Blumen,

Cravatten, Spitzen, Bänder, Besätze, Knaben-

u. Mädchenhüte, Strohhüte, Schürzen, Hand-

schuhe

zu herabgezogenen Preisen

ausverkauft.

Der Kaufmann der Bader.

Unterwäsche, Corsets, Blousen, Federn, Blumen,

Cravatten, Spitzen, Bänder, Besätze, Knaben-

u. Mädchenhüte, Strohhüte, Schürzen, Hand-

schuhe

zu herabgezogenen Preisen

ausverkauft.

Der Kaufmann der Bader.

Unterwäsche, Corsets, Blousen, Federn, Blumen,

Cravatten, Spitzen, Bänder, Besätze, Knaben-

u. Mädchenhüte, Strohhüte, Schürzen, Hand-

schuhe

zu herabgezogenen Preisen

ausverkauft.

Der Kaufmann der Bader.

Unterwäsche, Corsets, Blousen, Federn, Blumen,

Cravatten, Spitzen, Bänder, Besätze, Knaben-

u. Mädchenhüte, Strohhüte, Schürzen, Hand-

schuhe

zu herabgezogenen Preisen

ausverkauft.

Der Kaufmann der Bader.

Unterwäsche, Corsets, Blousen, Federn, Blumen,

Cravatten, Spitzen, Bänder, Besätze, Knaben-

u. Mädchenhüte, Strohhüte, Schürzen, Hand-

schuhe

zu herabgezogenen Preisen

ausverkauft.

Der Kaufmann der Bader.

Unterwäsche, Corsets, Blousen, Federn, Blumen,

Cravatten, Spitzen, Bänder, Besätze, Knaben-

u. Mädchenhüte, Strohhüte, Schürzen, Hand-

schuhe

zu herabgezogenen Preisen

ausverkauft.

Der Kaufmann der Bader.

Unterwäsche, Corsets, Blousen, Federn, Blumen,

Cravatten, Spitzen, Bänder, Besätze, Knaben-

u. Mädchenhüte, Strohhüte, Schürzen, Hand-

schuhe

zu herabgezogenen Preisen

ausverkauft.

Der Kaufmann der Bader.

Unterwäsche, Corsets, Blousen, Federn, Blumen,

Cravatten, Spitzen, Bänder, Besätze, Knaben-

u. Mädchenhüte, Strohhüte, Schürzen, Hand-

schuhe

zu herabgezogenen Preisen

ausverkauft.

Der Kaufmann der Bader.

Unterwäsche, Corsets, Blousen, Federn, Blumen,

Cravatten, Spitzen, Bänder, Besätze, Knaben-

u. Mädchenhüte, Strohhüte, Schürzen, Hand-

schuhe

zu herabgezogenen Preisen

ausverkauft.

Der Kaufmann der Bader.

Unterwäsche, Corsets, Blousen, Federn, Blumen,

Cravatten, Spitzen, Bänder, Besätze, Knaben-

u. Mädchenhüte, Strohhüte, Schürzen, Hand-

schuhe

zu herabgezogenen Preisen

ausverkauft.

Der Kaufmann der Bader.

Unterwäsche,

## Sendig-Dresden.

### Sendig's Hotel Europäischer Hof,

3 Minuten vom Böhmischem Bahnhof, 300 Zimmer, inkl. elektrisches Licht, Heizung und Bedienung v. 3 M. an.

Telegramm-Adresse: Sendig-Dresden.



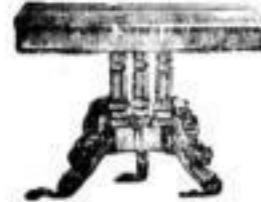
## Sendig-Schandau.

### Comfortable Sommersfrische und geeigneter Nachkurort

mit den schönen Bädern. Die Sendig'schen Hotels und Villen bieten für 300 Personen Asylraum. Preis von 1 M. an. Belegung bei Tag 5 M.

Telegramm-Adresse: Sendig-Schandau.

## Fernsprecher 1318. India-Faser-Company, Voigt & Burkert, Kaufhaus, Seestr. 21, Laden 9.



Fabrik und Lager von Holz- und Eisen-Bettstellen einfacher und eleganter Ausführung.  
Grosses Lager von Rosshaar-, Indiadännen-, Faser-Matratzen und Kissen.

Garantiert kostensichere India-Faser-Polster-Möbel nach eigenen Original-Modellen.

Fabrik und Lager von Tischler-Möbeln in besonders sorgfältiger und solider Ausführung.  
Specialität: Ausstattungen, Wohnungs-Einrichtungen.  
Eingang Laden 9. Promenadenseite.

Dresden, Wilsdrufferstrasse 7. Strompfwaaren, Handschuhe, Blousen, Touristen- u. Sport-Hemden etc.  
A. W. Schönherr. schweiss- und waschecht, dänisch militär neueste Mod. für Herren und Kinder ab 1,50—8 M.

Newyorker „Germania“, Lebens-Versicherungs-Gesellschaft.  
Europäische Abtheilung, Leipziger Platz 12, im eignen Hause in Berlin.  
Bev. Rath + Dr. Marcus, M. A. Weisendorff, für Europa; Herm. Roie, General-Bevollmächtigter, Erster und leitender Director Dr. Roie, General-Bevollmächtigter, Zweiter undstellvertretender Director P. Rottsch.

Total-Aktiva am 31. December 1892: M. 74,797,398.  
Reiner Übertritt (Gewinn-Reserve, Sicherheits-Capital und Gross-Anteile der Wertpapiere) 4,687,214.  
Vermehrung der Aktiva in 1892: 4,519,706.  
Jährliches Einkommen: 15,533,10.

Aktiva in Europa: Maf. 8,019,549 in Grund-Eigentum, Vermögen und Polcen-Darlehen.

Versicherungen in Kraft: 37,175 Polcen für M. 277,180,504 davon in Europa: 21,508 = 120,125,025.

Kriegs-Versicherung für Wehrpflichtige ohne Zinssprämie.

Die Polcen werden nach 3 Jahren unaufhebbar, außer wegen Klima-Geblüte, oder wegen nachgewiesenen Betriebs. Eindeutige Abnahmen nach zweijährigem Vertrage beginnen.

Der ganze Netto-Gewinn fällt den Versicherten zu.

Vorherige Auszahlungen:

für Todfall- und Polcenpolizisten für Dividenden fast M. 80 Millionen. über M. 19 Millionen. Höhere Auszahlung erhalten die sämtlichen Vertreter des Gesellschaftsraums.

Wm. Baermann, General-Bevollmächtigter für Sachsen u. Thüringen, Dresden, König-Johannstrasse 10. Komptenamt: Amt III Nr. 356.

C. von Kaiserstreu, Ober-Inspector, Dresden, Lubanstr. 10.

**Die Allgemeine  
Versicherungs-Gesellschaft  
für See-, Fluss- und Land-Transport  
in Dresden,  
Johannegeorgen-Allee 5**

übernahm als Mitglied des aus 62 der angehörenden europäischen Versicherungs-Gesellschaften bestehenden

Chicago-Versicherungs-Verbandes

unter solidarischer Mitverhaftung aller Verbands-Gesellschaften die Versicherung von Schiffen der Weltausstellung in Chicago

gegen Transport- u. Unfallgefahren.

Zum Abschluß von Chicago-Versicherungen u. zur Erhöhung jeder wünschenswerthen Auslastung sind alle Vertreter der Gesellschaft bereit.

Agentur in Chemnitz: Theodor Gehler.

Agentur in Leipzig: August Siebert.

**Hamburg-Amerikanische  
Packetschiff-Aktion-Gesellschaft**  
Express- und Postdampfschiffahrt.  
**Hamburg - New-York**  
vermittelst der schnellsten und präzisen  
deutschen Post-Dampfschiffe  
Oceanfahrt 6 bis 7 Tage.  
Ausserdem Beförderung mit direkten  
deutschen Post-Dampfschiffen  
von Hamburg nach  
Baltimore Brasilien Canada Ost-Afrika Westindien Havana Mexico

**Billet-Ausgabe Prager-Str. 36.  
Ernst Strack Nachf.  
Reisebüro.**

Amtlicher Eisenbahn-Billet-Verkauf.  
Spedition, Lagerung, Verpackung.  
Reise zur Weltausstellung nach Chicago wird billigst arrangiert.

**Damenhutkästen, Kleiderkästen**  
zur Reise als auch für Hand, Illuminationslaternen (auch lebendige) öffnen billig und in grösster Auswahl.

**Franz Fröhlich,**  
Am See, Margarethenstr.-Ecke.

Nur  
50 Pf.  
kostet  
**Bergmann's  
Lilienmilch-Seife**

von Bergmann & Co., Dresden-Radebeul.  
Das einzige reine Schönheitsmittel,  
welches die Haut von allen  
Unreinigkeiten befreit u.  
zurück schneeweißen  
Teint erzeugt.

Einf zu haben in der  
Carola-Partymarie, König-Johannstr. 1.  
Hermann Roch, Altmarkt.  
Weigel & Zeeb, Marienstr.  
Kgl. Hof-Apotheke, am Georgentor.  
Löwen-Apotheke, Altmarkt.  
Johannes-Apotheke, Dippoldiswalder Platz.  
Engel-Apotheke, Marienstr.  
Kronen-Apotheke, Marienstr.  
Apotheke Georgi in Radebeul.

Außerdem vorzüglich in den meisten Apotheken,  
Drogerien und Parfümerie-Laden.

Man achte genau auf  
Schutzmarke: Zwei Berg-  
männer, denn es existieren  
wertlose Nachahmungen.



## Schuppenhaus-Verpachtung.

Die Bewirtschaftung des Schuppenhauses nebst Taxizahl in Königsbrück soll während der Dauer des diesjähr. Vogelschießens, welches am 21. 22. und 23. August c. stattfindet, gegen Meitgebot unter Vorbehalt der Auswahl unter den Bürgern verachtet werden. Besetzten werden geben, ihre Dienste schriftlich an den unterzeichneten Vorstand, bei welchem alle näheren Bedingungen zu erläutern sind, bis 15. 8. c. einzureichen.

Königsbrück, den 1. Juli 1893.

**Die Bogenschützen-Gesellschaft.**  
August Weisshaar, d. S. Vorstand.

**Zum Schutze gegen Regen und Erkältung**  
lasse man seine Kleidungsstücke (ungetrennt) oder die neuen Stoffe  
absolut porös wassererdicht machen

bei J. Lang, Kohlase & Co., Grossenhain I. S.  
Die Behandlung dauert höchstens 3 Tage. 1 Mantel kostet 3—4 M.  
Mindestpreise: Dresden: 11. G. Burkhardt. Annenstr. 16. I.

**Bad Schweizermühle, Sachsen,**  
eröffnet am 1. April die 57. Saison bis 30. September 1893.  
Klimatischer und Terrainskurort. Wasserheilanstalt. Re-convalecenten- und Nachtruhe-Station ersten Ranges.  
Sommerfrische (Klimatherapie). Naturheilöde, waldreiche, ge-  
sunde Höhenlage der südlich-höhenmäntigen Schweiz. — Sammeln-  
häuser und Zimmer electrically beleuchtet. Ausführliche Pre-  
scheite durch die Bade-Direction.

**Specialität: Nürnberger Ochsenmaulsalat,**  
amerikanisch betes Salat, nicht nur als Salat zu  
essen, sondern auch als Beilage zu Fleisch oder als Beilage  
zu Brot, 2.70 bezw. M. 4 francs pro Pfund. Nachnahme  
oder vorherige Einwendung des Verkäufers.

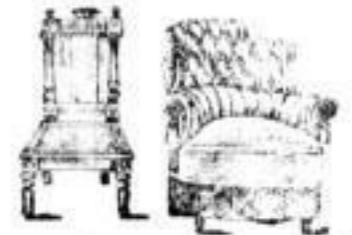
**Friedr. Heydolph,**  
erste Ochsenmaulsalatfabrik Nürnberg.  
Gebrauchsformelung wird jeder Sendung beigegeben.

## Sendig-Schandau.

### Comfortable Sommersfrische und geeigneter Nachkurort

mit den schönen Bädern. Die Sendig'schen Hotels und Villen bieten für 300 Personen Asylraum. Preis von 1 M. an. Belegung bei Tag 5 M.

Telegramm-Adresse: Sendig-Schandau.



## SANITAS Toilette-Fett-Seife

Übertritt: Sonder-Satz  
bei billigerem Preis von  
M. 25 Pf. das Stück.  
Beste Seife für Hauptpreis  
auf dem Markt vorhanden!

**C. Naumann,**  
Offenbach a. M.  
Seifen- und Parfümerie-Fabrik

Zu haben in allen  
Parfumerie-Drogerien.

**Dr. Lahmann's  
Nähr-Halz-Cacao,  
Nähr-Halz-Chocolade,  
Nähr-Halz-Extrakt,  
Vegetabile Milch**  
empfiehlt  
**Hermann Roch,**  
Dresden, Altmarkt 5.

**COCO**  
ist ein aus Zinkholz in Ver-  
bindung mit aromatischen  
Quellsalzen bereitete Bal-  
lur, welches den Zweck hat,  
Wasser, welcher Beischaff-  
heit es auch sein möge, zu  
einem angenehmen Ge-  
tränk zu machen.

Wer seine Kinder sehr hat und  
des Kochs gut dessen  
Körper-Gesundheit fördern will,  
der wisse ab, wie noch mit  
Natriater.

**PERUANA**  
Kinder-Badesoße.  
**Margarita**

Amtlich und ärztlich als bester  
Färbelik anerkannt.  
Preis 25 und 50 Pf. per Stück.

**Hecker & Stech,** Offenbach a. M.  
Dampfseifen- u. Parfümerie-Fabrik.

Verkaufsstellen durch diese kenntlich.

W. Schütz Maffesini, Dresden.

B. Schütz Maffesini, Dresden.

W. Schütz Maffesini, Dresden.

